21 BEKANNTE ZITATE RUND UMS REISEN

Reisen ist keine Erfindung der modernen Welt. Bereits in der Antike reisten die Gelehrten umher. Sie reisten , um ihren Horizont zu erweitern. Sie brachten ihr neu erworbenes Wissen in ihr eigenes Heimatland und unterrichteten ihre Schüler und Studenten damit.

Dichter, Denker, Schrifsteller und andere Persönlichkeiten prägten im Laufe der Jahrhunderte die vielfältigsten Zitate zum Thema Reisen.



www.nordisches-reisefieber.de

Zitate rund ums Reisen

Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen

Johann Wolfgang von Goethe

Man muss reisen, um zu lernen

Mark Twain

Eine Investitution ins Reisen, ist eine Investitution in dich

selbst.

Matthew Carsten

Die Welt ist ein Buch und diejenigen, welche nicht reisen, lesen nur eine Seite.

St. Augustine

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

Kafka



www.nordisches-reisefieber.de

Eine Reise ist ein Trank aus der Ouelle des Lebens

Friedrich Hebbel

Reisen macht bescheiden, man erkennt, welch kleinen Platz man in der Welt einnimmt.

Gustave Flaubert

Das Wichtigste Stück des Reisegepäckes ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Hermann Löns

Liebst du dein Kind, so schick es auf Reisen.

Indisches Sprichwort



www.nordisches-reisefieber.de

Goethe und seine Reisen

Der <u>Dichter und Denker</u> liebte das Reisen. Seine berühmte Reise nach Italien verhalf ihm zu viel Inspirationen. Daneben war er in Frankreich, Tschechien und in der Schweiz unterwegs. Aber auch seine Heimat bereiste er viel. So war er häufig in Heidelberg und Frankfurt, aber auch in Weimar.

Letzteres sehr oft, da er Beamter in Thüringen war. Mit 26 Jahren ging er nach Weimar und wurde Minister, später wurde er geadelt. Goethe reiste sowohl zu Fuss, als auch mit der Kutsche. Goethe liebte das Wandern und war häufig im Harz unterwegs. Dabei viel ihm eines seiner berühmtesten Gedichte ein:

Das Wandrers Nachtlied

Ueber allen Gipfeln
Ist Ruh',
In allen Wipfeln
Spürest Du
Kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde.
Warte nur! Balde
Ruhest du auch.

Die Reise nach Italien trat er an, weil er in einer Schaffenskrise war. Nachdem er in Weimar über zehn Jahre als Geheimrat, Kultus- und Bergbauminister tätig war, fühlte er sich leer und unterfordert. In dieser Zeit hatte er das Dichten und Texten stark vernachlässigt. Mit der italienischen Reise frischte er sein Hirn auf, sammelte Eindrücke beim Studium der römischen und griechischen Kunst.

Seine von 1786 bis 1788 andauernde Reise, verfasste er in zwei Werke im Tagebuchformat.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Das Lehmbruckhaus</u>, ein Museum der modernen Kunst

Reisezitate



Mark Twain

www.nordisches-reisefieber.de

Jede Reise ist wie ein eigenständiges Wesen. Keine gleicht der anderen.

John Steinbeck

Wohin du auch gehst, gehe mit dem ganzen Herzen

Konfuzius

Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt, sieh sie dir an.

Kurt Tucholsky

Umwege erweitern die Ortskenntnis

Kurt Tucholsky

Eine kleine Reise ist genug, um uns und die Welt zu erneuern.

Marcel Proust



www.nordisches-reisefieber.de

Reisen ist fatal für Vorurteile, Bigotterie und Engstirnigkeit.

Mark Twain

Reisen veredelt den Geist und räumt mit den Vorurteilen auf.

Oscar Wilde

Reisen sollte nur ein Mensch, der sich ständig überraschen lassen will.

Oskar Maria Graf



www.nordisches-reisefieber.de

Woher kommen Sprichwörter?

Sprichwörter entstehen durch einen kollektiven Erfahrungsschatz einer Kultur. In der Sprachwissenschaft nennt sich der Zweig, der sich mit dem Thema befasst, **Parömiologie**. Sprichwörter sind Lebensweisheiten, prägnant und einfach zusammengefasst. Bereits im Mittelalter kamen die bildhaften Formulierungen auf.

Das Gegenteil ist die **Redewendung**. Sie beruht nicht auf ein gemeinschaftliches Wissen, sondern auf speziell erworbenes Wissen des Zuhörers. Die Wissenschaft der Redewendungen heißt **Phraseologie**. Der Sinn des Wortes, des Satzes, erschließt sich nicht aus dem ursprünglichen, sondern viel mehr im übertragenen Sinne.

Beispiel: <u>Eine dicke Lippe riskieren</u>

Damit will das Gegenüber eines vorlauten Sprechers eine Warnung aussprechen. Der Vorlaute riskiert einen Schlag ins Gesicht zu bekommen. Dabei wird meist die Lippe getroffen und diese schwillt dann an.



Marcel Proust

www.nordisches-reisefieber.de

Noch mehr Zitate

Einmal selbst sehen ist mehr wert, als hundert Neuigkeiten hören.

Japanisches Sprichwort

Erst eine gemächliche Reise, ist eine Reise.

Afrikanisches Sprichwort

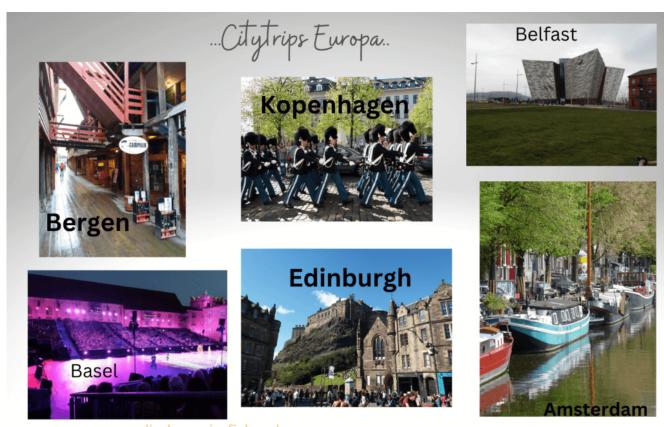
In der Fremde erfährt man mehr, als zu Hause.

Sprichwort aus Tansania

Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen

Goethe

DIE 6 SCHÖNSTEN STÄDTE EUROPA



www.nordisches-reisefieber.de

Citytrips sind abwechslungsreich und unterhaltsam. Europas Metropolen sind beeindruckend schön und lebhaft. Meine schönsten Citytrips waren die nachfolgenden sechs Städtereisen:

- Edinburgh
- Belfast
- Kopenhagen
- Bergen
- Basel
- Amsterdam

Neben den großen Shoppingemeilen sind die kleinen Läden viel interessanter. Hier findest du Unikate, junge Designer oder gutes altes Handwerk. Eine abwechslungsreiche Museenlandschaft wartet auf den Kulturliebhaber. Für Freunde von Pflanzen, Blumen und Natur sind die Botanischen Gärten sehr interessant. In den Hauptstädten, die am Wasser liegen, bieten sich Bootstouren und Schwimmvergnügen an.

Edinburgh



Die schottische Hauptstadt bezaubert ihre Besucher durch wunderschöne Altstadtstraßen und historische Bauten. Der Flair der royalen Zeiten ist heute noch zu spüren. Edingburgh sprüht vor Lebensfreude und freundlichen Menschen. Stöbern in kleinen Boutiquen, Läden mit Kilts und Zubehör oder große Secondhand-Shops sind einfach ein Traum.

Nicht zu vergessen, in Edinburgh kannst du herrlich schlemmen. Ob zum Kaffee eine Millionärsschnitte, die zwar klein ist, aber gefühlt 8000 Kalorien hat oder ein lecker frisches Fischgericht das leicht und köstlich ist, es findet jeder Geschmack etwas.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Citytrip Edinburgh</u> Royal Military Tattoo

Die Royal Mile



Diese von schönen alten Häusern umrahmte Straße in der **Old Town** führt vom Holyrood-Palace zum Edinburgh Castle. Sie ist die am meisten besuchte Straßen in Edinburgh. Bei den

Einheimischen heißt sie "Highstreet". In der Royale Mile befindet sich auch das Parlamentsgebäude. Der Holyrood-Palace ist seit 1920 königliches Domizil, dass von der Queen auch mindestens einmal im Jhar besucht wird. Der Palace steht heute unter Denkmalschutz. Das Schloß kann besichtigt werden, wenn sich die königliche Familie nicht im Haus befindet. In der geschäftigen Straße findest du zahlreiche kleine Cafes, Bistros, Souvenirläden, Boutiquen und Wohnhäuser berühmter Schotten.

Das Castle



Das Castle beim Royal Military Tattoo

Es wurde auf dem Castle Rock im 7. Jahrhundert gebaut. Hier residierte auch Maria Stuart, die schottische Königin bis zur ihrer Abdankung. Die Höhenburg wurde in Laufe der Jahrhundert belagert, zerstört und immer wieder aufgebaut. Im 12. Jahrhundert wurde die **St. Margrets Chapel** erbaut. Sie ist das

heute älteste noch gut erhaltene Gebäude der Burg. Noch heute werden Teile der Befestigungsnalage von der Britischen Infanterie genutzt. Jährlich kommen etwa zwei Millionen Besucher in das Schloß. Im Cafe "Redcoat" und in den Tearooms kannst du ab 9:30 Uhr Erfrischungen zu dir nehmen.

Eintrittspreise: 17 Pfund , Tour 32 Pfund, online Tickets zu buchen hat zwei Vorteile:

- Zeitersparnis, keine Schlangestehen
- günstigere Preise, da am Schalter 2 Pfund Gebühr aufgeschlagen werden

Die Ticket sind für ein bestimmtes Zeitfenster vorgesehen, um die Besucherströme zu regulieren. Du hast drei Stunden Zeit das Schloß zu erkunden.

In der **Schloßausstellung** erfährst du etwas über die zahlreichen Kämpfe zwischen Schotten und Engländer. Im **Argyle Tower** ist eine Steinkugel zu bewundern, die 1296 auf die Burg abefeuert wurde. In der **großen Schloßhalle** sind Rüstungen und Waffen ausgestellt. Im königlichen Palast kannst du die schottischen Kronjuwelen zu besichtigen. Auf dem Burgareal sind zahlreiche Kanonen zu besichtigen, darunter die "sieben Schwestern" wie die **Half Moon Battery** auch genannt wird.

Im Kriegsmuseum auf dem Krankenhausplatz kannst du Militärgeschichte von 1600 bis heute verfolgen. Im Castle Kerker ist die Szene nachgebildet wie um 1700/1800 Kriegsgefangene und Piraten gefoltert wurden. Das Gewölbe befindet sich unter dem Crown Square. Im Royal Scots Museum ist die Geschichte des schottischen Kavalerieregiments von über 300 Jahren ausgestellt. Im National War Memorial stehen Skulpturen zum Gedenken an die seit 1945 in sämtlichen Weltkriegen gefallenen Schotten.

Öffnungszeiten: April bis September 9:30 bis 17 Uhr Oktober

bis März 10 bis 16 Uhr, Touren 10:00 und 14:00 Uhr Erreichbarkeit: 10 Minuten Fussweg vom Bahnhof Waverly

Täglich um 13 Uhr täglich, außer Sonntags, wird eine Kanonenkugel vom Castle abfeuert, weil das früher für die Seefahrer am Firth of Forth als Orientierung diente.

Bahnhof Waverly



Bahnhof Waverly Nachtbeleuchtung

Der imposante Bau wurde 1858 erbaut und ist heute um moderne Elemente ergänzt. Er liegt genau zwischen New und Old Town. Er ist der zweitgrößte Bahnhof von UK und auch der am zweitstärktsten frequentierte. Besonders nachts ist der schön beleuchtet, sodass du den Bahnhof schon von Weitem erkennst.

Beim angrenzenden 5-Sterne-Hotel Balmoral ist eine wunderschöne Turmuhr, die stets zwei Minuten vorgeht. Das ist beabsichtigt, man möchte, dass die Fahrgäste ihren Zug noch

rechtzeitig erreichen, schottischer Humor einerseits oder einfach Höflichkeit.

Belfast



Belfast ist die Hauptstadt von Nordirland und die zweitgrößte Stadt auf der Insel Irland. Nordirland gehört zum Vereinigten Königreich von Großbritanien. Hier leben über 300 000 Menschen. Die Stadt liegt in der Bucht von Belfast und der Mündung des Flußes Lagan.

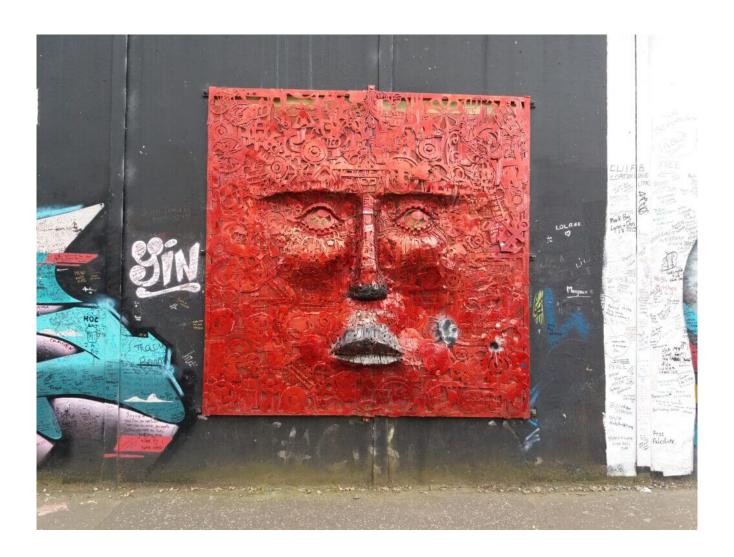
In der **Universitätsstadt** gibt einen katholischen und einen

anglikanischen Bischoff. Traurige Berühmtheit erlangte Belfast in den 1970er Jahren, als sich die Katholiken mit den Protestanten bürgerkriegsähnliche Machtkämpfe lieferten. Der Nordirlandkonflikt dauerte über 30 Jahre und die Spuren sind heute noch zu sehen. Einige "Regeln" gibt es zudem auch noch: Nach 18/20 Uhr gehen in einigen Bezirken die Tore zu bzw. Schranken runter. Und sie werden erst am nächsten Morgen wieder geöffnet. Als Tourist solltest du solche Bezirke meiden, aber zumindest die Schließzeiten im Auge behalten.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Citytrip Belfast</u>und Giants Causeway

An der **Peaceline** steht ein gigantischer Zaun, die sogenannte Friedensmauer. Der acht Meter hohe Zaun soll verhindern, dass keine Flaschen, Granaten oder sonstige Waffen über den Zaun geschmissen werden können. Und das auch niemand in den Bereich eindringen kann. Bedrückend anzusehen, faszinierend zugleich, da sich auf vielen Elementen zahlreiche Künstler verewigt haben.

Impressionen Friedensmauer







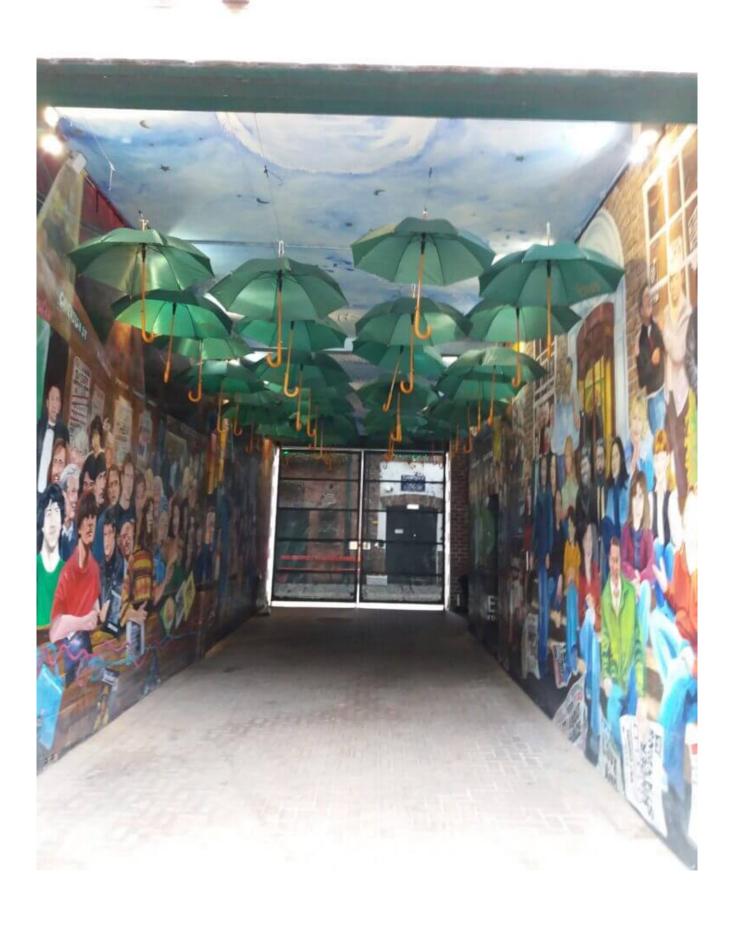


Impressionen: Die bemalten Fassaden







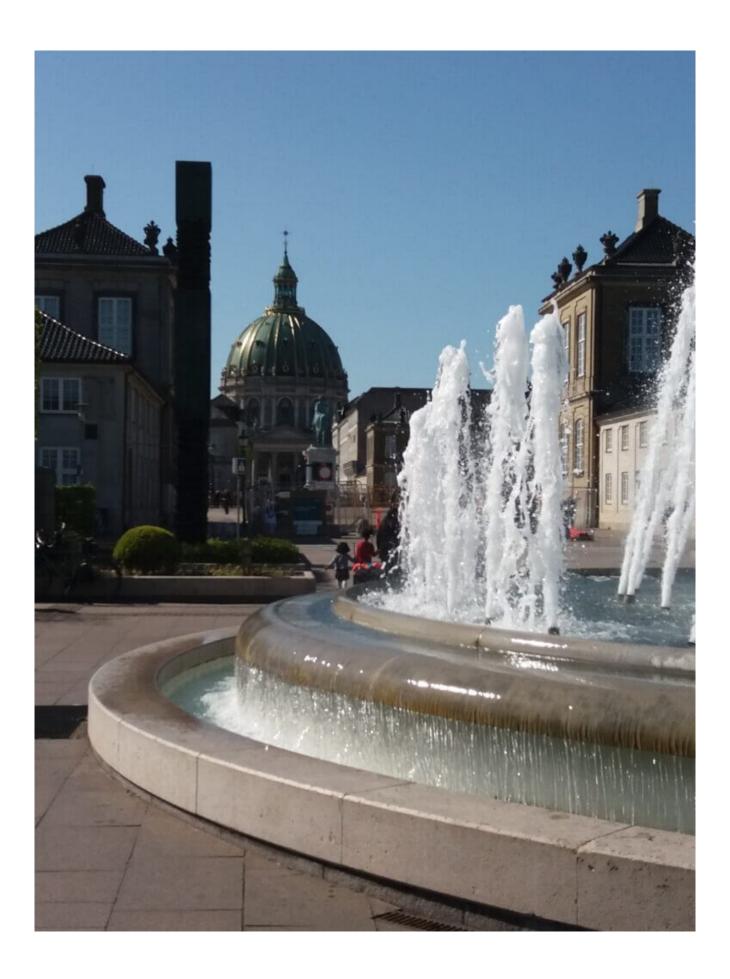




Kopenhagen





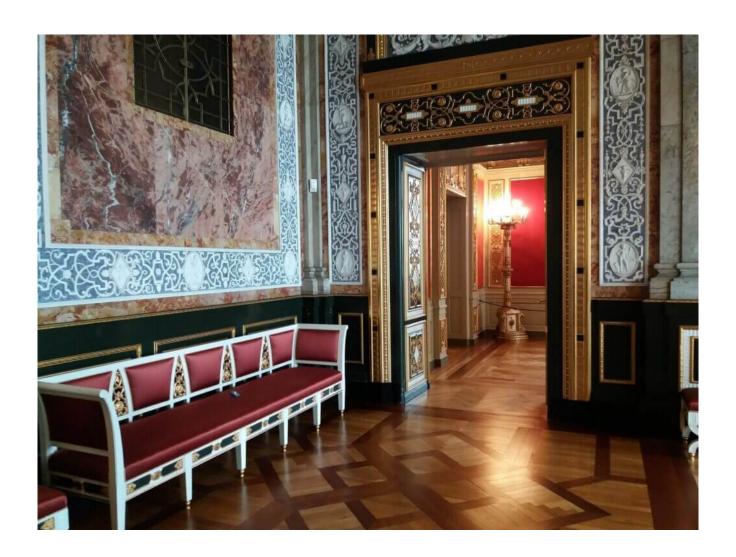




Die dänische Hauptstadt ist modern und traditionell zugleich. Historische Gebäude zeugen von der glorreichen Vergangenheit. Moderne Gebäude wie die Oper oder die Foodhallen stehen für das berühmte skandinavische Design.

Schloss Amalienborg













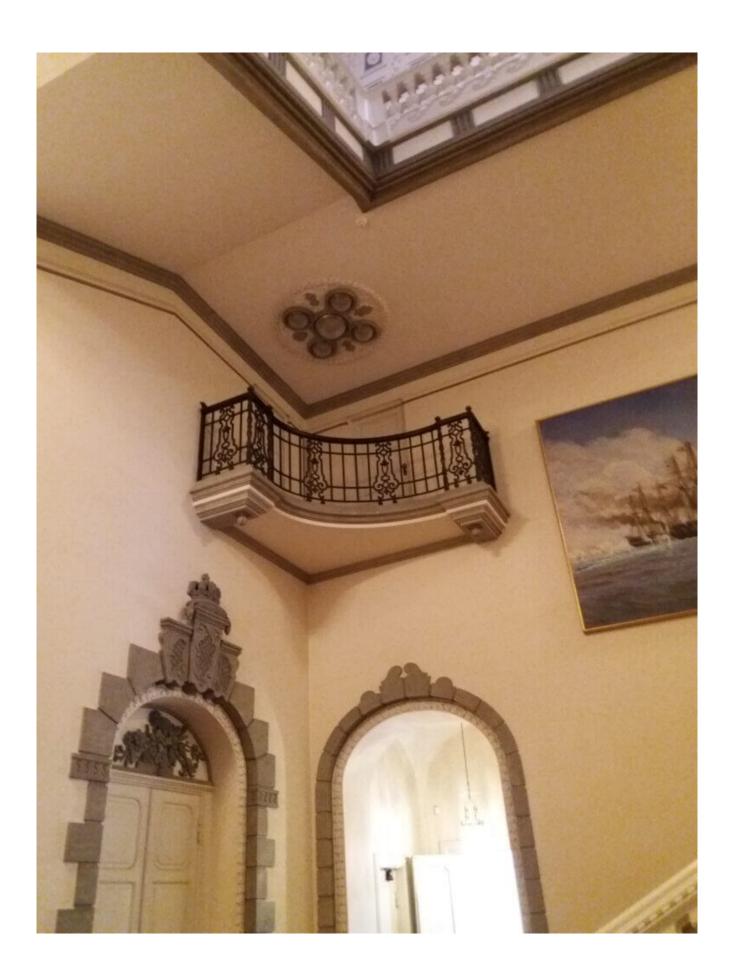
Adresse: Amalienborg Slotsplads 5

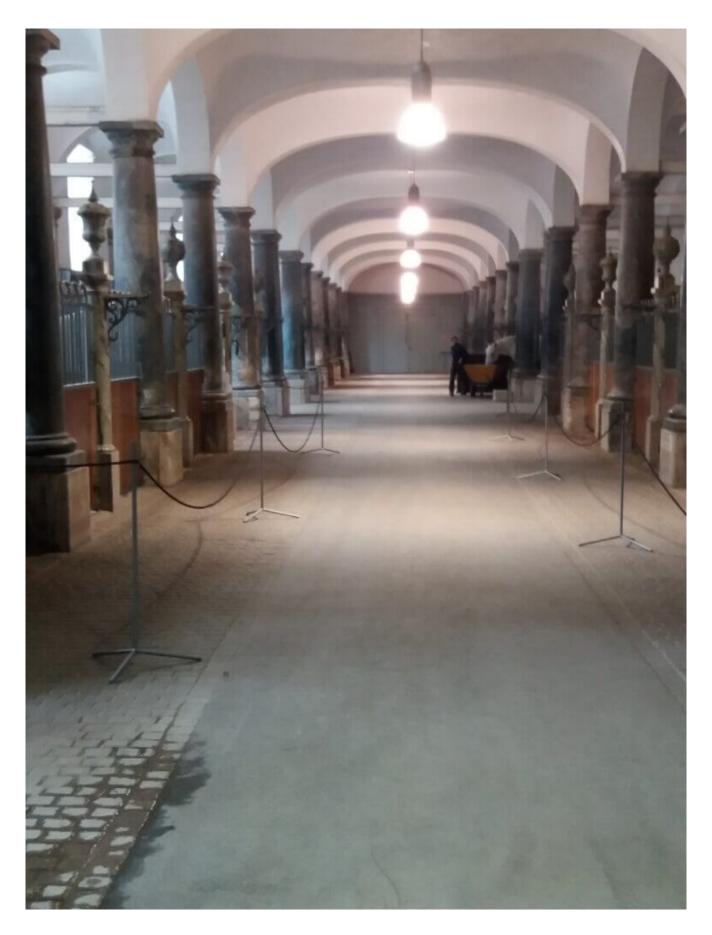
Vom Bahnhof aus läufst du eine gute halbe Stunde zu Fuss dahin. Der Weg geht links hinter dem Tivoli-Park vorbei. Mit der Metro M3 oder M4 sind es gut 15 Minuten, Haltestelle Marmorkirkken.

Die Residenz ist das Stadtschloß der königlichen Familie. Wenn die Fahne über dem Schloss weht ist die royale Familie anwesend. Das Anwesen aus dem 17. Jahrhundert besteht aus vier prachtvollen Gebäuden im Rokkokostil:

- Palais Christian VII(Palais Moltke)
- Palais Christian IX. (Palais Schack)
- Palais Christian VIII. (Palais Levetzau)
- Palais Frederik VIII. (Palais Brockdorff)







Das Palais Christian VIII. ist für Besichtigungen von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Hier ist das Museum zur Entstehung der Schlossanlage. Mit der Copenhagen-Card ist der Eintritt frei. Ohne kostet der Eintritt für Erwachsene 95 DKK (etwa 13 €).

In der Mitte des Schlossplatzes befindet sich die Statue von König Frederik ${\sf V}$.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Citytrip Kopenhagen</u> mit Tipps, Sehenswürdigkeiten und Schlemmerlebnissen

Nyhavn





Einst ein total verruchte Gegend mit betrunkenen Seemännern und leichten Mädchen. Heute ist die Touristenattraktion von Kopenhagen. Die bunten Häuser, die zum Teill über 300 Jahre alt sind, beherbegen Kneipen, Restaurants und Cafes. doch Vorsicht hier herscht immer reges Treiben, was nicht jedermanns Sache ist.

Der Botanische Garten

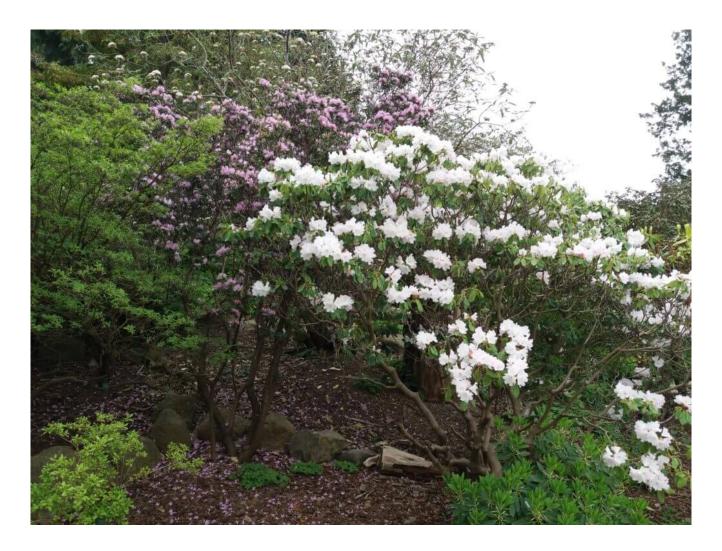






Er gehört zur Universität Kopenhagen und ist teils Forschungseinrichtung und teils Freizeitraum. Mit einer Fläche von circa 10 Hektar liegt er dennoch in der Innenstadt. Berühmt sind die Gewächshäuser im viktorianischen Stil aus den Jahren 1874. Es sind ingsgesamt 27 Gewächshäuser auf dem Areal, darunter ein prachtvolles Palmenhaus. 1874 ist auch das Jahr an dem der jetzige Botanische Garten eingeweiht wurde. Der Eintritt ist kostenlos, nur für das Palmenhaus muss etwas gezahlt werden.





Adresse: Gothersgade 128

Der Weg dorthin: Vom Bahnhof aus sind es keine 30 Minuten zu Fuss. Mit der Metro bis Norreport sind es nur ein paar Minuten.

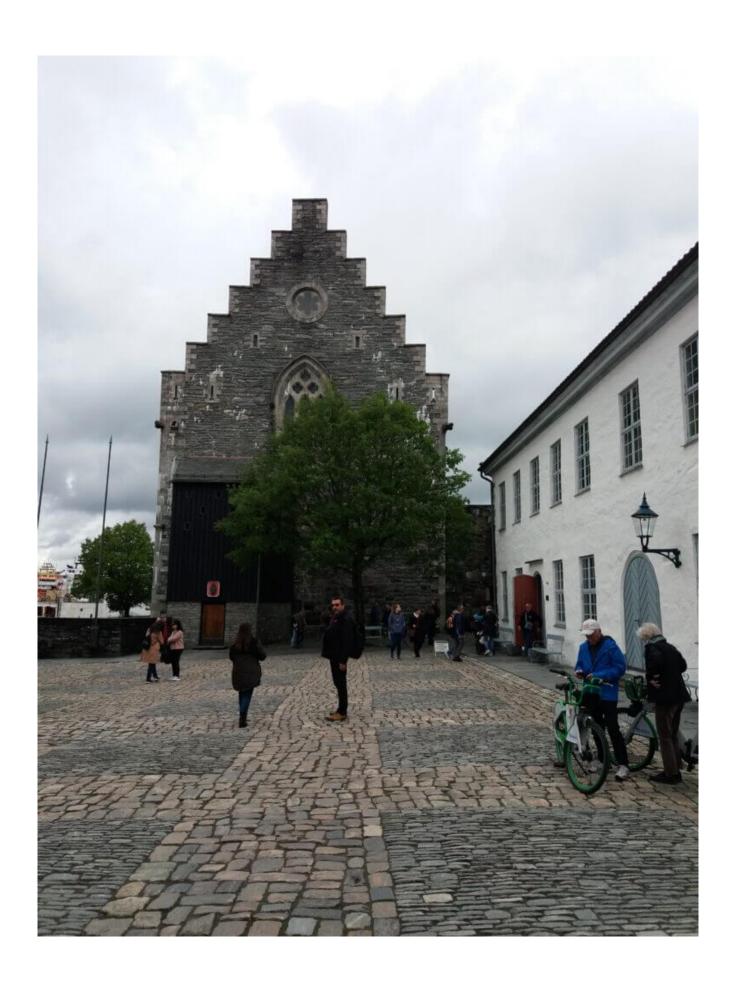
Aktuell geöffnet von 8.30 bis 16 Uhr , ab 1. April bis 18 Uhr.

Bergen



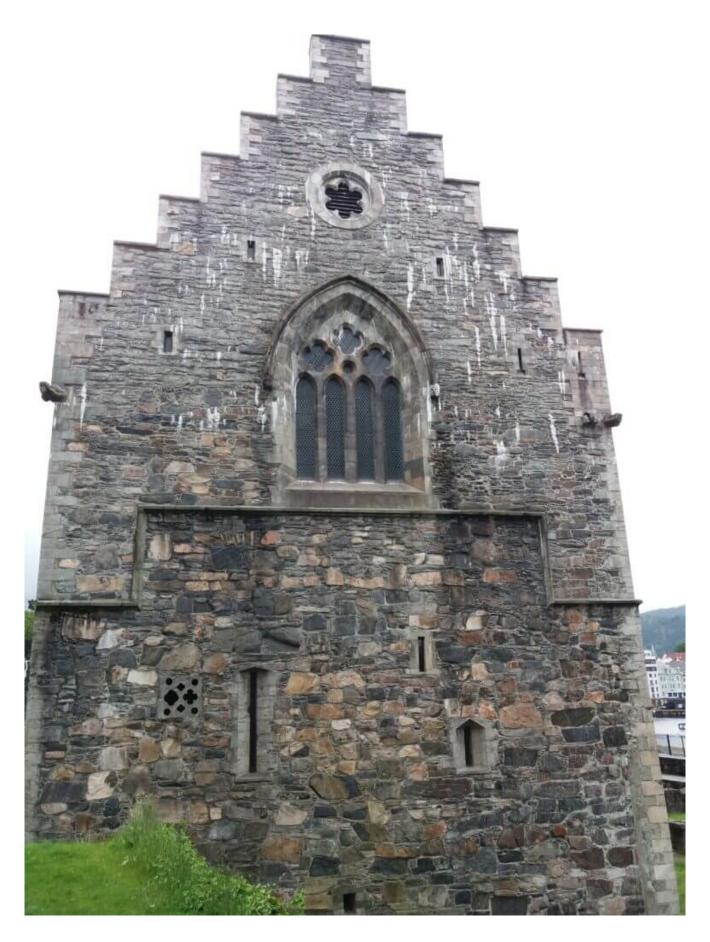
Bergen ist die zweitgrößte Stadt Norwegens und liegt im Westen Norwegens. In ihr leben über 270 000 Einwohner. Das **Tor der Fjorde**, wie Bergen auch genannt wird, liegt zwischen dem Hardanger- und Sognefjord. Gegründet wurde es vermutlich im Jahre 1070 vom König Olav Kyrre . Dann wurde es ab dem 12. Jahrhundert Krönungsstadt. Die Hafenstadt Bergen war früher Handelzentrum im europäischen Markt. Im Jahr 1360 wurde die **Hanse Tysken Brygge** errichtet. Am Pier stehen noch die Zeitzeugen von einst. Die Holzhäuser von **Brygge** sind UNESCO Welt-Kulutrerbe. Heute befinden sich dort Lädchen, Museen, Cafes und Restaurants.

Festung Bergenhus









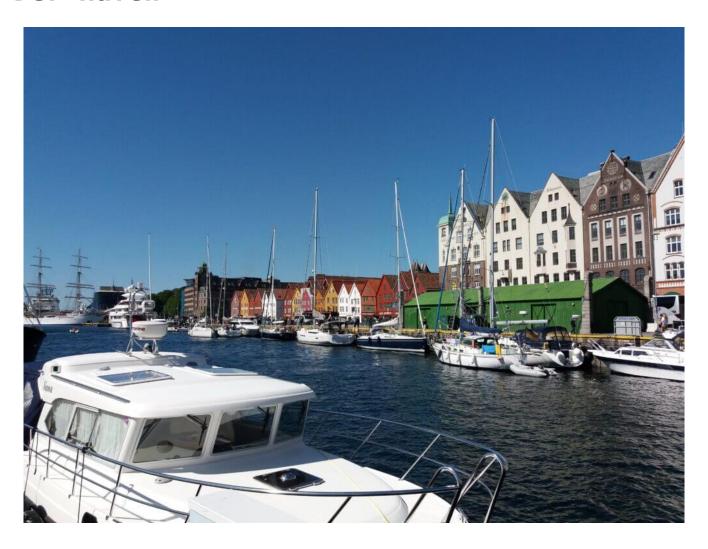
Sie ist di**e älteste Festungsanlage** von Norwegen. sie diente als Bischofs- und Königssitz und war militärisches Machtzentrum. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und im 17. Jahrhundert erst komplett fertig gestellt. Im 2. Weltkrieg diente sie als deutsches Hauptquartier. Heute ist es eine Kommandatur mit circa 220 Offizieren. Das Festungsgelände ist für die Öffentlichkeit zugänglich und kostenfrei. Es ist täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet.

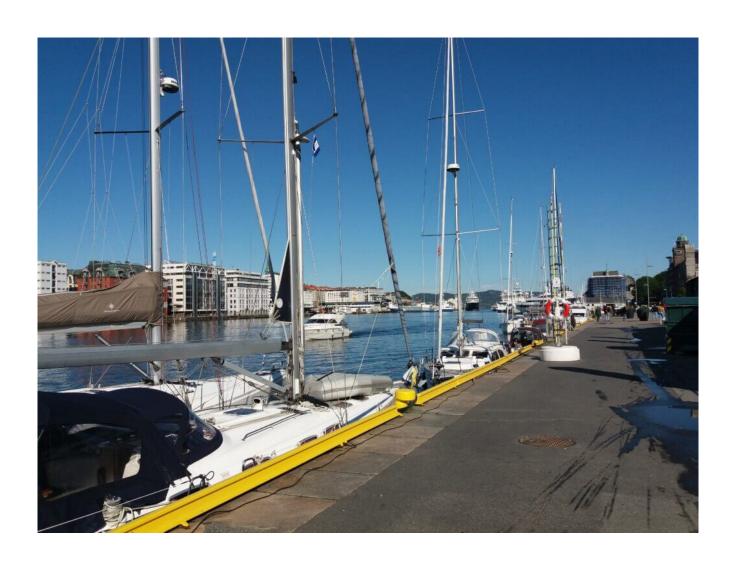
Die Hakonshalle und der Rosenkrantzturm können besichtigt werden. Aktuell wird der Rosenkrantzturm restauriert und hat eventuell nicht geöffnet.

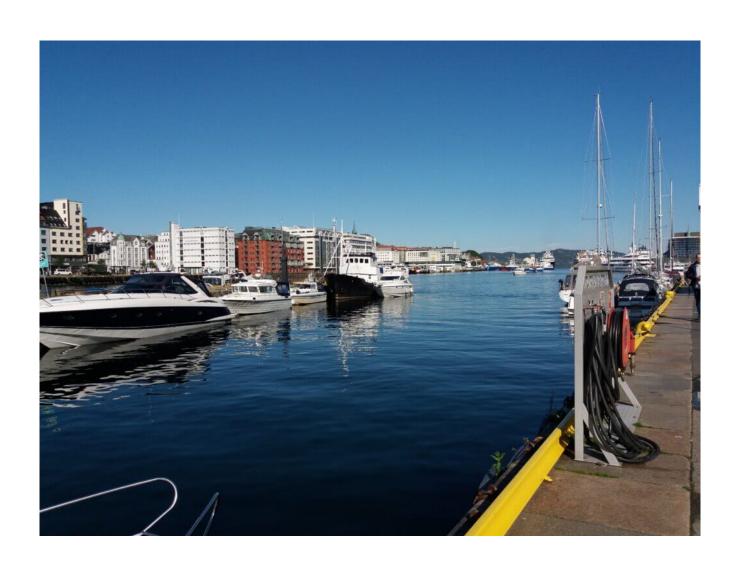
Erreichbarkeit: von der Bergen Busstation fahren mehre Buslinien in etwas über 15 Minuten dahin, Haltestelle Bryggen oder Vagen und dann ein paar Schritte zu Fuß.

Das könnte dich auch interessieren: <u>Fahrt von Oslo nach Bergen</u> <u>mit der Bergensbahn</u>

Der Hafen





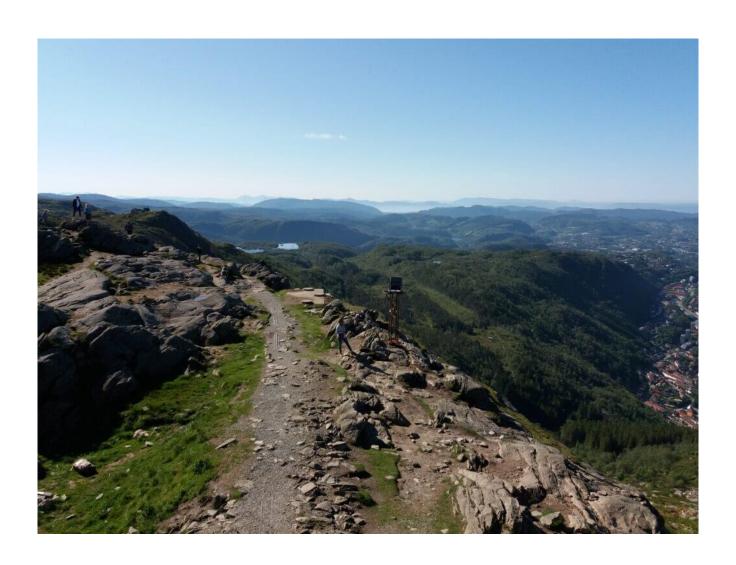




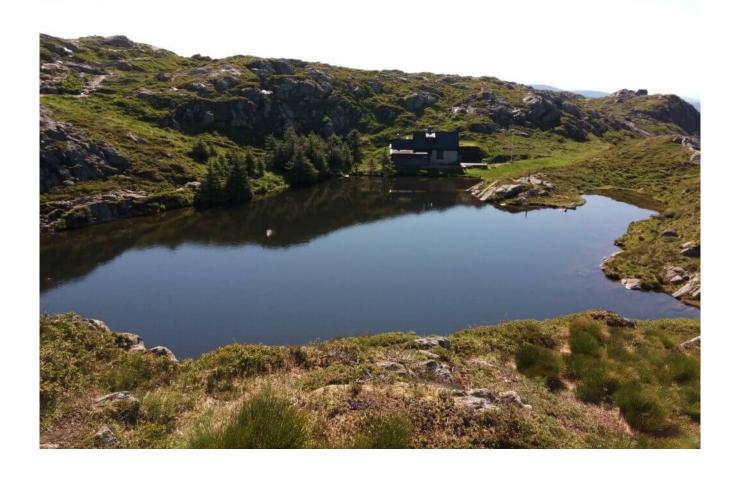
Bis 1880 war Bergen der größte Hafen und die größte Stadt von Norwegen. In Bergen befindet sich auch heute noch Europas geschäftigster Seehafen. Hier starten und landen die größten Cruiser wie die AIDA. Auch die bekannten Schiffe der Hurtigruten starten von hier aus.

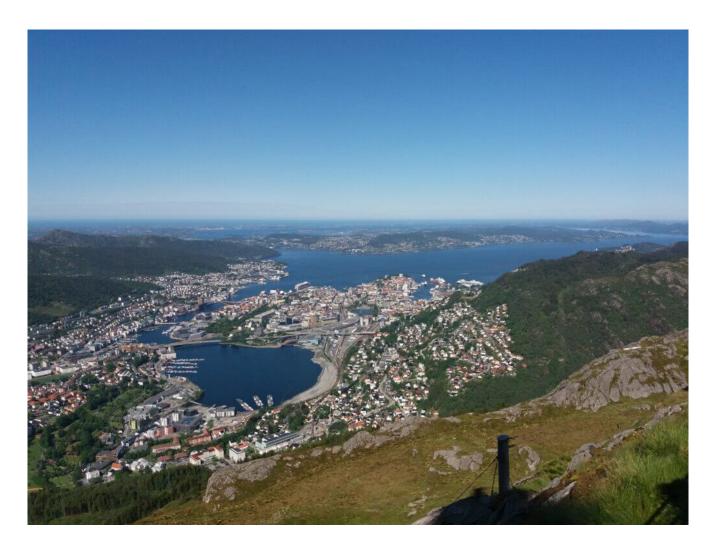
Bergen ist bekannt für seinen feinen Regen. Tatsächlich soll es hier durchschnittlich an **240 Tagen regnen**. Bergen ist somit die **regenreichste Stadt Europas**. Das tut jedoch den Outdoor-Aktivitäten keinen Abbruch. Mit der richtigen Regenbekleidung gehen Einheimische sowie Touristen dennoch viel an frische Luft.

Die Hausberge









In Bergen gibt es zwei Seilbahnen. die eine führt auf den Floyen und die andere auf den Ulriken. Die Floiibahn bringt dich auf den 320 meter hohen Floyen. Die Fahrt dauert circa 6 Minuten. Den Besucher erwartet ein grandioser Panoramblick auf Bergen. Die Kinder können auf dem Besten Spielplatz von Bergen toben.

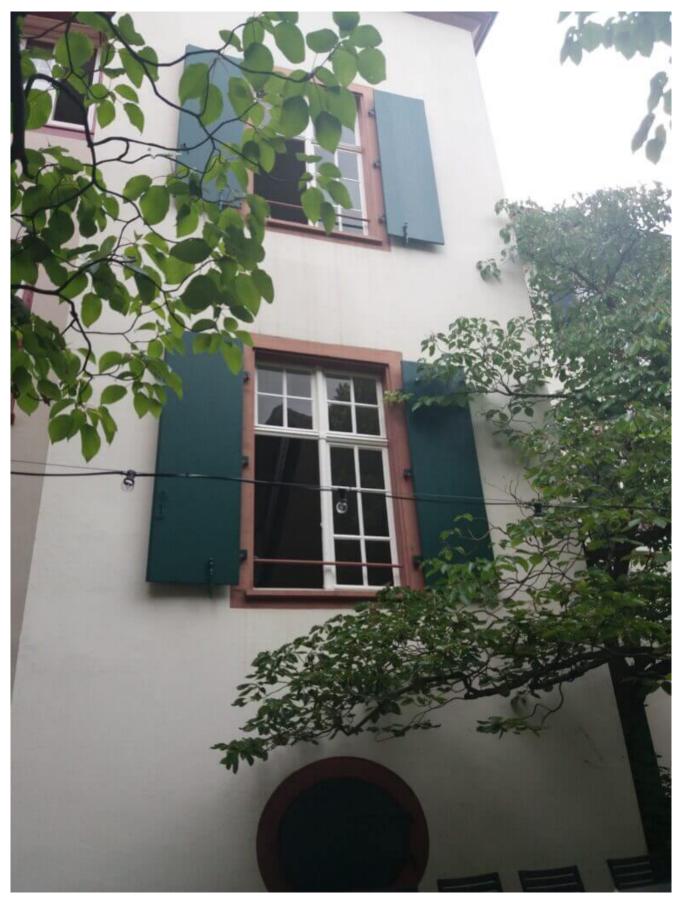
Auf den höchsten Berg, den **Ulriken** fährt dich die Seilbahn Ulriksbanen auf 643 Meter hinauf. Hier oben sind einige Wanderwege, einer davon ist eine Tagestour rüber zum Floyen über Vidden. Die Wandertour dauert etwa 5 Stunden. Der Ausblick hier oben ist atemberaubend. Die Einheimischen sagen, wer nicht auf dem Ulriken war, war nicht in Bergen!

Ich fahre auf den Ulriken, der Weg dorthin ist gut zu finden. Ich steige in den Bus und laufe dann den Weg durchs Wohngebiet nach oben. Es ist ganz schön schweißtreibend, da es bergauf geht und die sonne runterbrennt. Ich habe Bombenwetter

erwischt und es regnet nicht!!! Auf dem Ulriken ist ein schönes Restaurant mit Mittags- und Abendkarte. Skyskraperen Restaurant, der Wolkenkratzer hat wie die Seilbahn in der Sommersaison von 9 bis 23 Uhr geöffnet. Es gibt ein Cafe, ein Restaurant, eine Panorama-Terrasse und einen Grill. Außerdem kann man für Tagungen und Konferenzen Räume buchen.

Adresse: Haukelandsbakken 40 erreichbar von Festplassen mit dem Bus 5 oder 6 bis Ulriksdal und dann noch ca. 10 Minuten Fussweg – ist gut ausgeschildert Öffnungszeiten: im Sommer Mai bis September 9 bis 23 Uhr Preise: einfache Fahrt 195 NOK, Hin und zurück 345 NOK

Basel



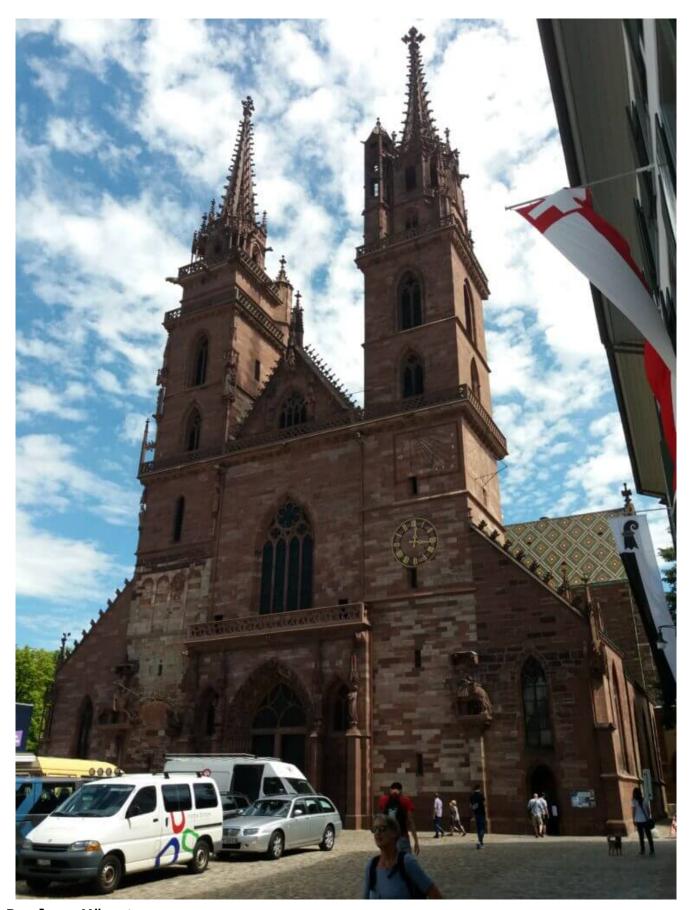
Basel liegt im Nordwesten der Schweiz, im Dreiländereck Frankreich-Deutschland-Schweiz. Die **Großstadt Basel** ist die drittgrößte Stadt der Schweiz und Hauptort des Kantons Basel-Stadt. Berühmt für seine Altstadt, die zahlreichen Museen und

als Wirtschaftsstandort für weltweit bekannte Pharmaunternehmen. In Basel ist auch die älteste Universität der Schweiz angesiedelt.

Basel wird vom **Rhein** durchzogen. An seinen Ufern sitzen an den **Rheinterrassen** Sonnenhungrige. Wagemutige Schwimmer ziehnen ihre Bahnen im Sommer im Rhein. Mit dabei für ihre Bürokleidung ist de**r Wickelfisch**. Das ist eine wasserdichte Badetasche, die mit einem Gurt um den Bauch geklippt wird. Falls du dir den Wickelfisch näher anschauen willst, hier ist der <u>Shop</u> dazu.



Die Basler Altstadt



Basler Münster

Die kleinen Gassen, das Basler Münster und über 300 Brunnen und viele historische Bauten laden zum Bummeln ein. Das **Basler Münster** ist über 800 Jahre alt. Dahinter befindet sich die **Pfalz**, ein fantastischer Ausblick über **Kleinbasel** bietet sich dem Besucher. Das **Spalentor** ist eines von den ehemaligen acht Stadttoren, das noch gut erhalten ist.

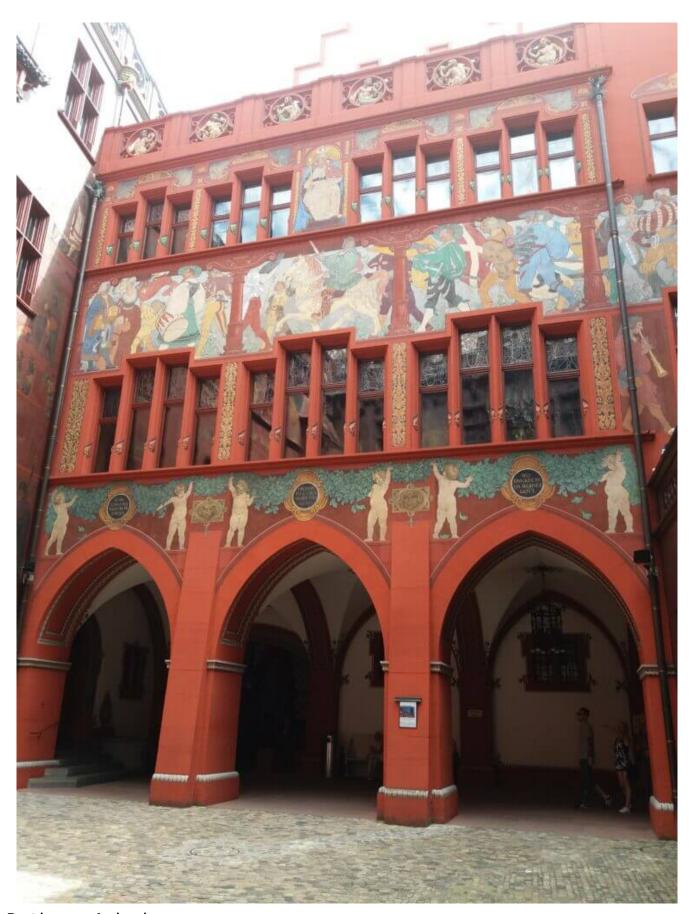


Das Rathaus



Basel Rathaus, Marktplatz

Das Basler Rathaus ist ein prachtvoller Reporäsentatiosnbau. Um 1514 fertiggestellt steht es am Marktplatz und strahl von weitem in seinem warmen Rotton. Das ursprüngliche Richthaus wurde durch ein Erdbeben zerstört und der Palast des Herrn dafür errichtet. Im Jahre 1501 ging Basel zum Schweizer Rat dazu. Daraufhin beschlossen die Ratsherren ein prächtiges Rathaus mit dem markaten Turm zu errichten. Der Palast des Herrn wurde in den darauffolgenden Jahren aufgestockt und der Ratssaal darin errichtet. Für die Bemalung wurde Hohlbein, der Jüngere engageiert. Die Fassade wurde von Hans Bock mit Gemälden verziert.



Rathaus Arkaden

Heute stellt das Basler Rathaus den Sitz der Basler Regierung und des Parlamentes dar. Mit schönen Innenhof, dem prachtvollen Ratssaal, den Arkaden und dem Türmchen ist das Rathaus die Toruisten-Attraktion von Basel. Unter der Woche ist das Rathaus von 8 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei. Du kannst auch eine Führung von 30 Minuten Dauer über <u>Basel Tourismus</u> buchen. Hier erfährst du alles zur Geschichte des Rathause, die Skulpturen und die Künstler der Gemälde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 Franken.



Basler Rathaus Innenhof Auf der Seite der <u>Staatskanzlei</u>kannst du einen virtuellen Rundgang durchs Rathaus unternehmen. Hier findest du auch viele Informationen.

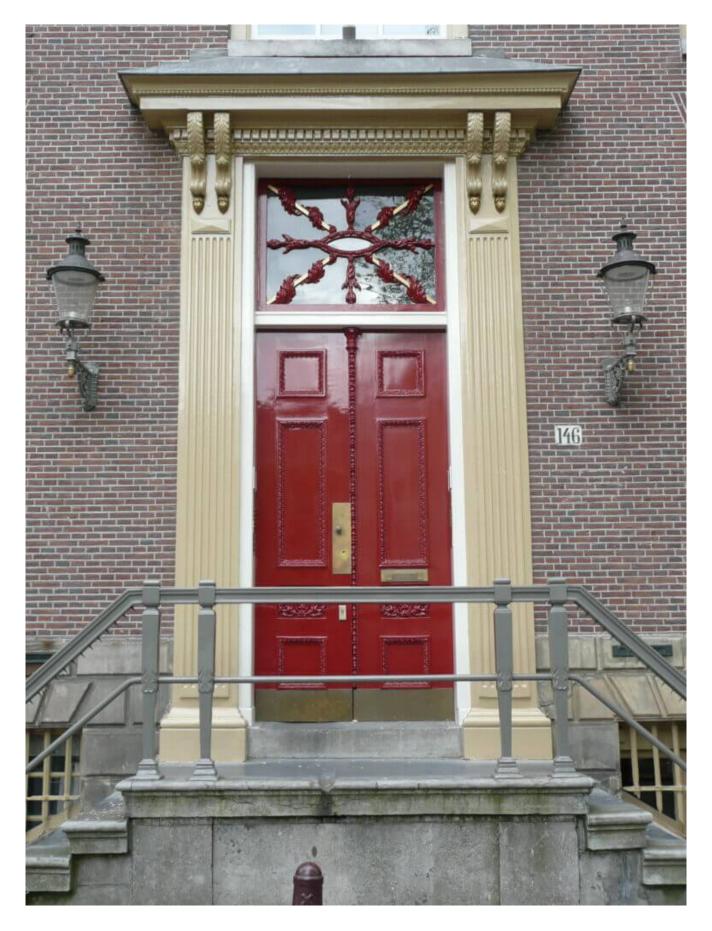
Adresse: Kanton Basel-Stadt Staatskanzlei, Marktplatz 9, 4051 Basel

Amsterdam



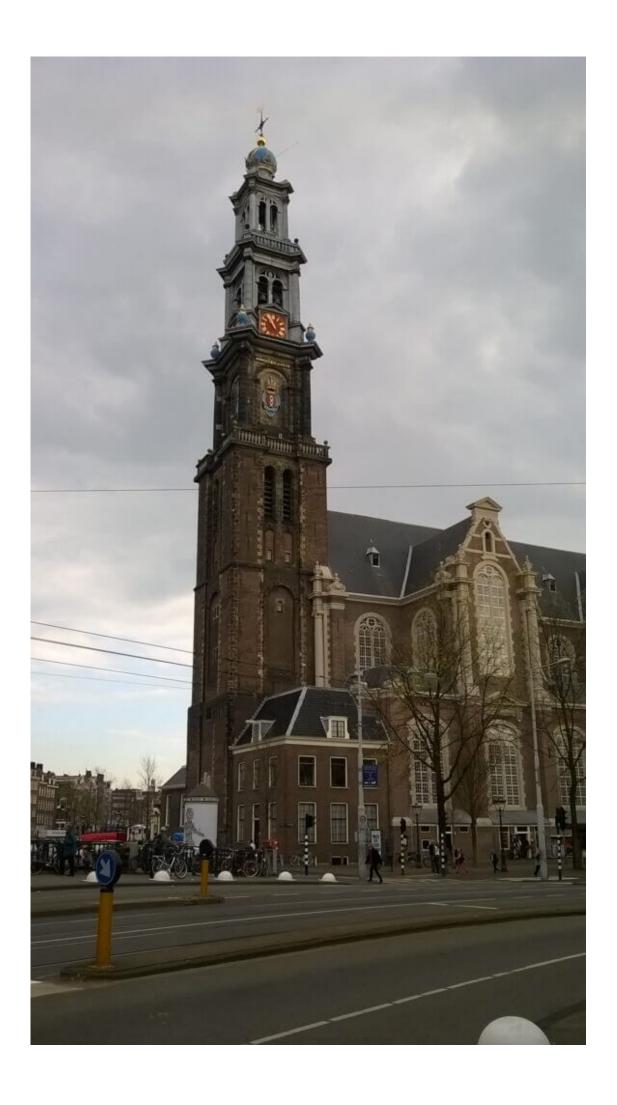




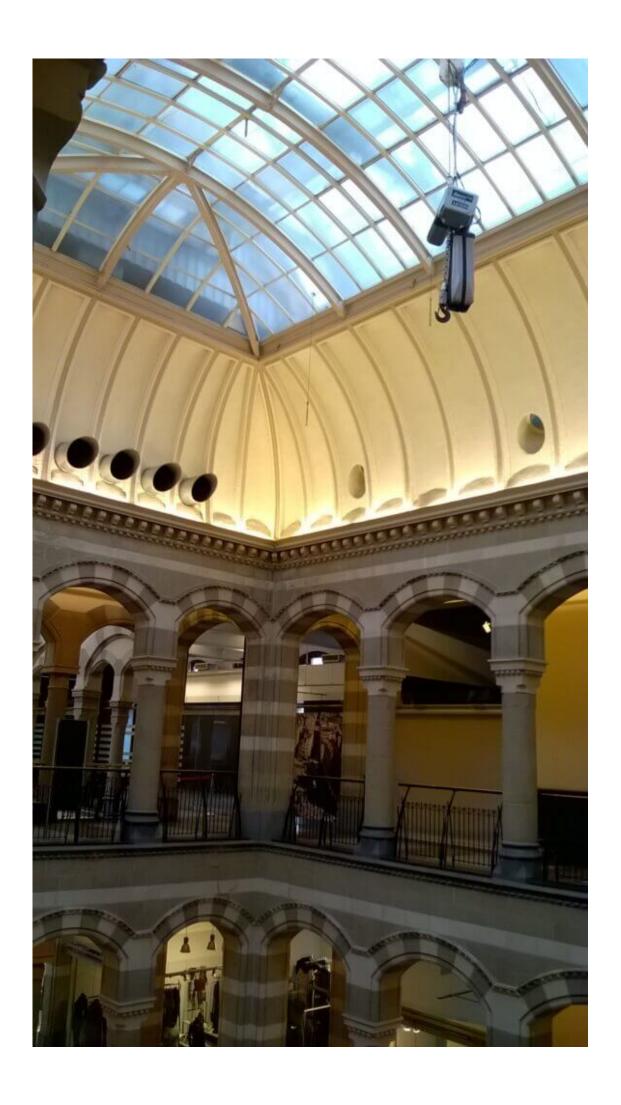


Die Hauptstadt der Niederlande ist bekannt für ihre schmalen, windschiefen Kontorhäuser und das weit verzweigte Grachtensystem. Die Stadt ist dank ihrer Lage am Wasser seit jahrhunderten eine Handelsmetropole. Die Einflüsse sind überall zu spüren. Die angebotenen Waren, die Geschäfte bieten Güter aller Herrenländer. Die Kultur ist vielfältig und reich. Das ist auch an der Zahl der vielen Museen deutlich.

Die Innenstadt





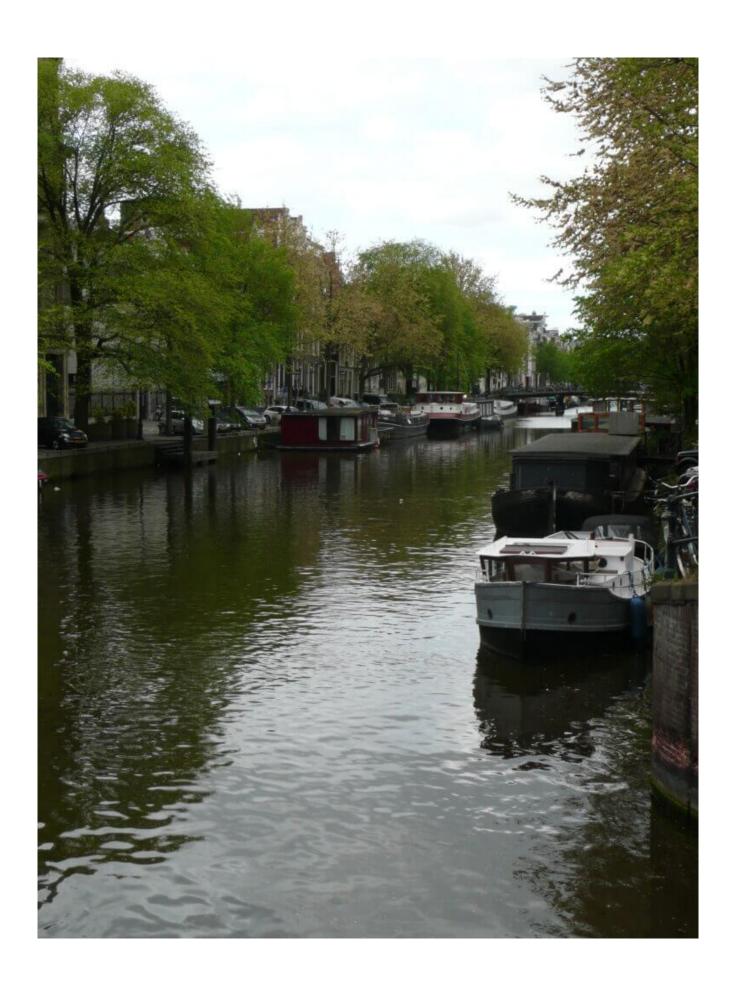


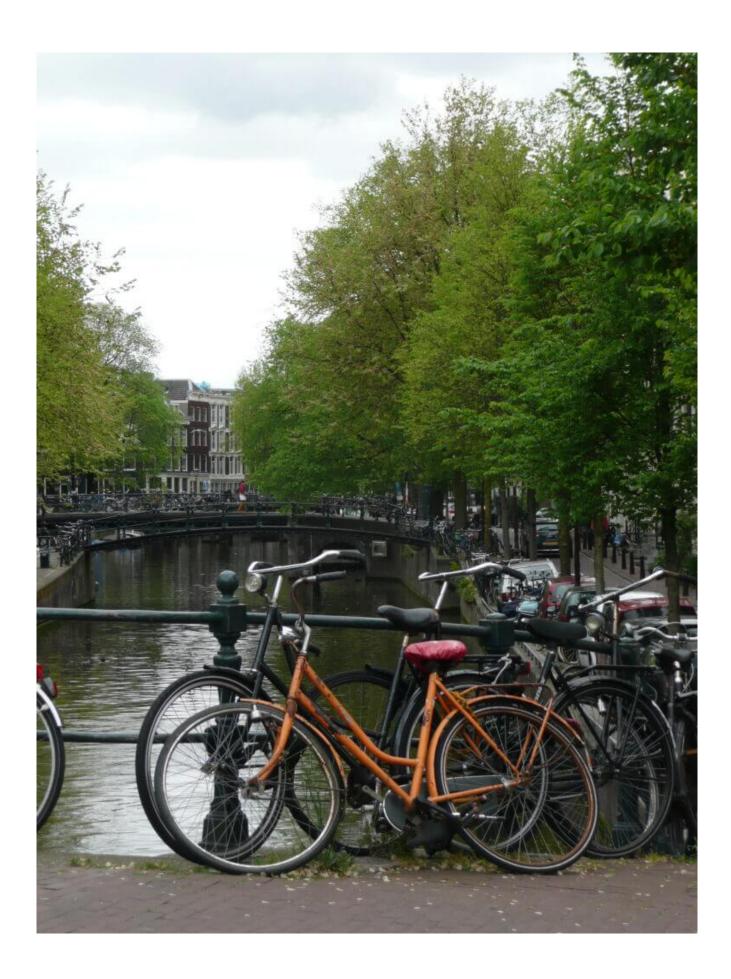


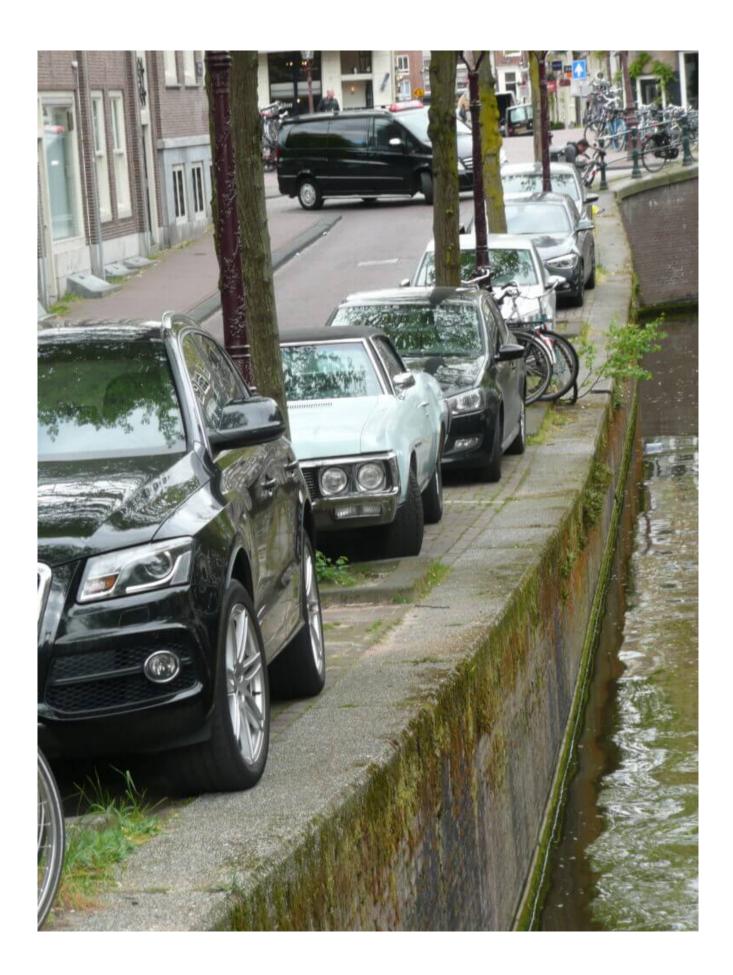
Die Innenstadt ist in sieben Bezirke unterteilt. Zu den beliebtesten gehören De Pijp, Jordaan, de Wallen, Museumskwuartier und Negen Straatjes. **De Pijp** ist das Szeneviertel, im ehemaligen Arbeiterviertel leben heute Studenten, Künstler und junge Leute.

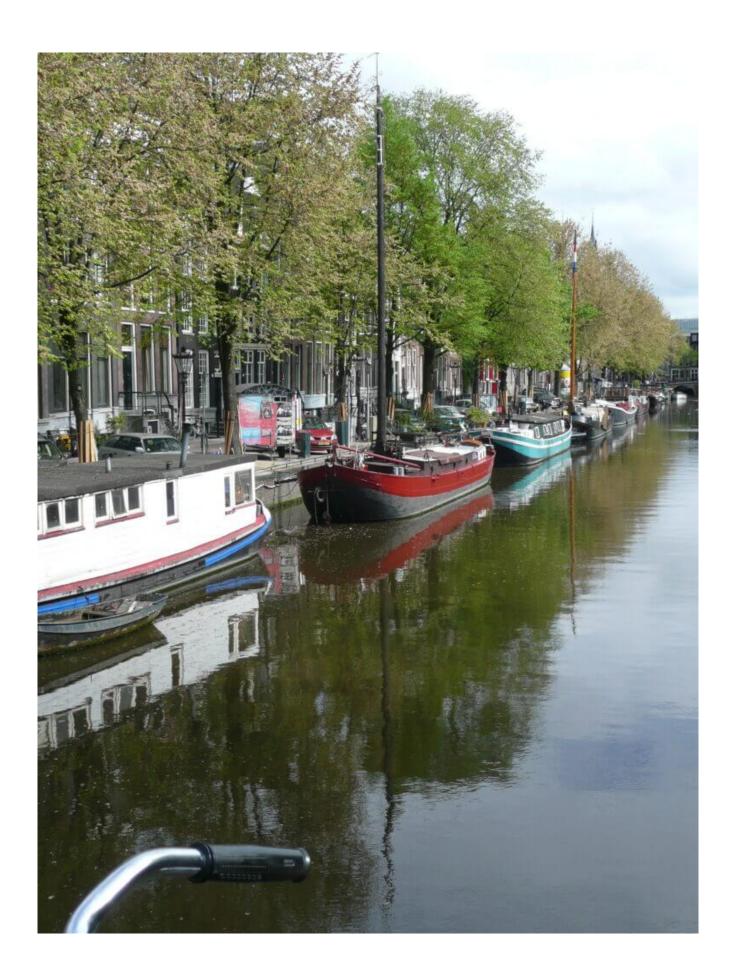
Im Museumkwartier findest du die meisten Museen. Um den Museumsplein herum ist das Rijksmuseum, das Van-Gogh-Museum und das Diamantenmuseum. In den Negen Straatjes, den neuen Straßen im Grachtengürtel, kannst du shoppen was das Herz begehrt. In einem der schönen Straßenvafes kannst du dem bunten Treiben zu sehen.

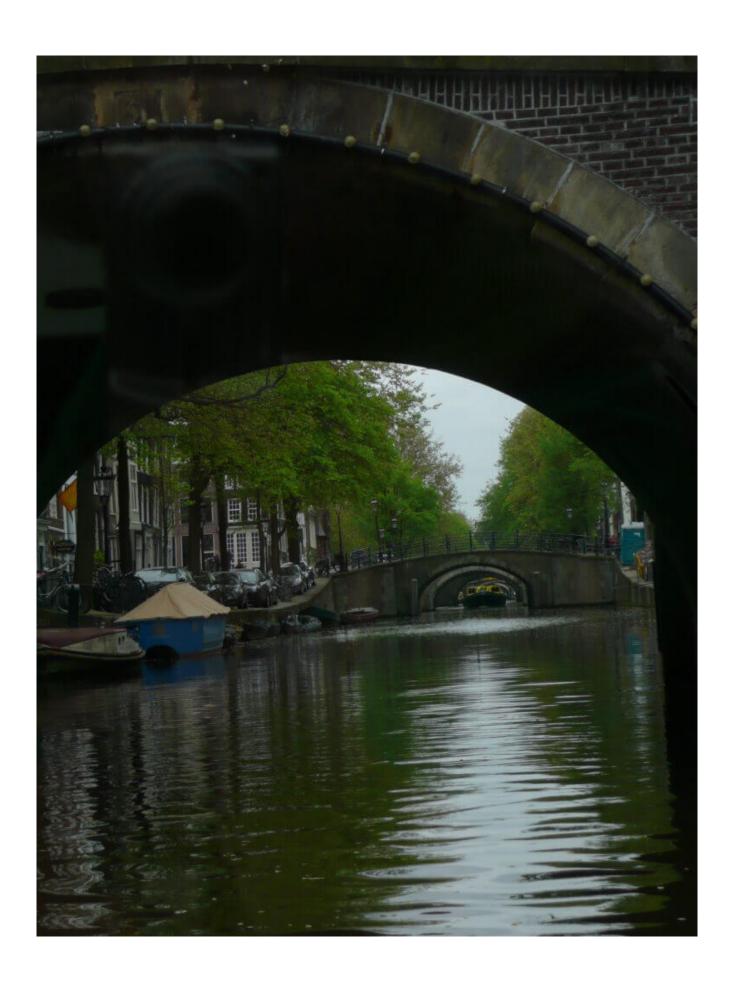
Das **Jordaan-Viertel** ist beliebt bei Familien und Geschäftsleuten. zwar mitten im Zentrum, aber dennoch ruhig und gediegen. Hier stehen auch die schönsten Hausboote. **De Wallen** ist die bekannste Sehenswürdigkeit von Amsterdam. Das berüchtigte Rotlichtviertel mitten in der Stadt, neben der Kirche.











Die Grachten

Das Kanalsystem diente ursprünglich dazu, die Lebensmittel der umliegenden Bauern und die Güter zu transportieren. Die Innenstadt ist von einem engen Grachtengürtel umgeben. Die vier bekanntesten und schönsten Grachten sind:

- die Prinsengracht
- die Herrengracht
- Singel
- Brouwersgracht

Nach einer Umfrage der Tageszeit Het Parool wurde die Brouwersgracht zur schönsten gekürt. Grund dafür sind die schön restaurierten Herrenhäuser, die zahlreichen Hausboote und die großen Bäume am Wasser entlang. Hier ist es auch ruhiger, da wenig Verkehr durchfährt.

Die Prinsengracht ist etwas drei kilometer lang und fürht durch die Innenstadt. In der Herrengracht stehen die prachtvollsten Häuser. Hier, wie der Name schon vermuten lässt, bauten zuerst die reichsten Kaufleute ihre Häuser. "Die goldene Bucht" ist die feinste Gegend und teuerste. Die Stadt vergab hier Grundstücke die doppelt so groß waren wie sonst üblich. Denn die Grachtstadt leidet schon immer unter Platzproblemen. Deswegen sind die Kaufmannshäuser auch viel höher als breit.

Fazit

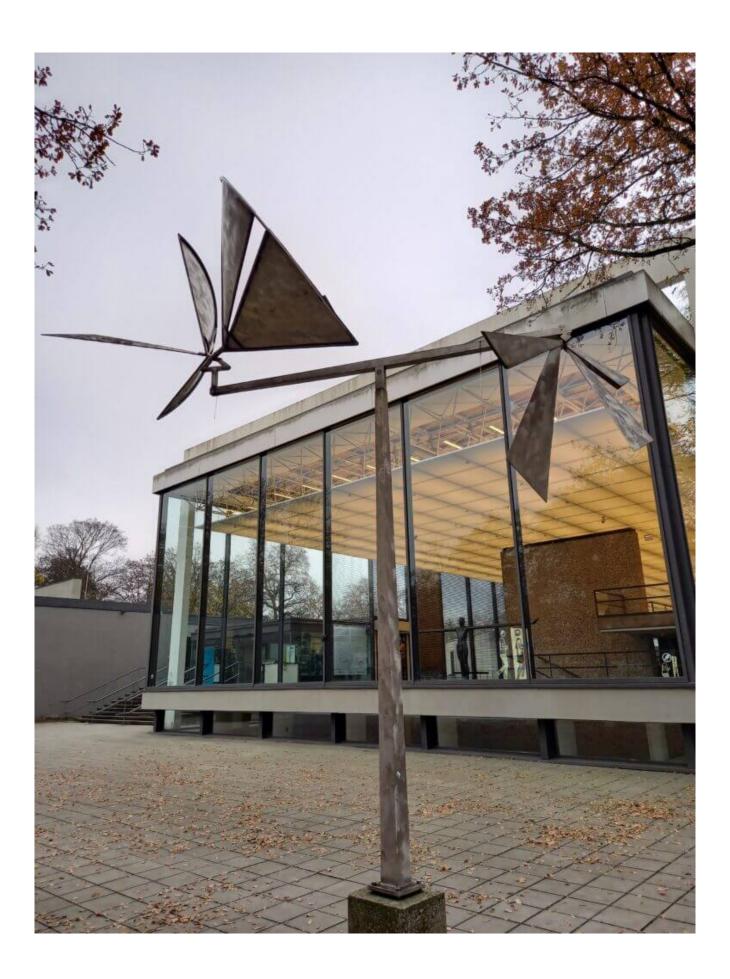
Europa hat so viele schöne Metropolen, das es schwer fällt sich für die Eine zu entscheiden. Jede ist auf ihre Weise einzigartig und schön. Die eine Stadt lockt mit moderner Architektur und reger Kultur. Die Andere verzückt durch historische Bauten, malerische Gässchen oder einmalige Lage in den Bergen oder am Wasser.

Was ist dein Favorit? Welches sind deine Lieblingsstädte für einen Citytrip?

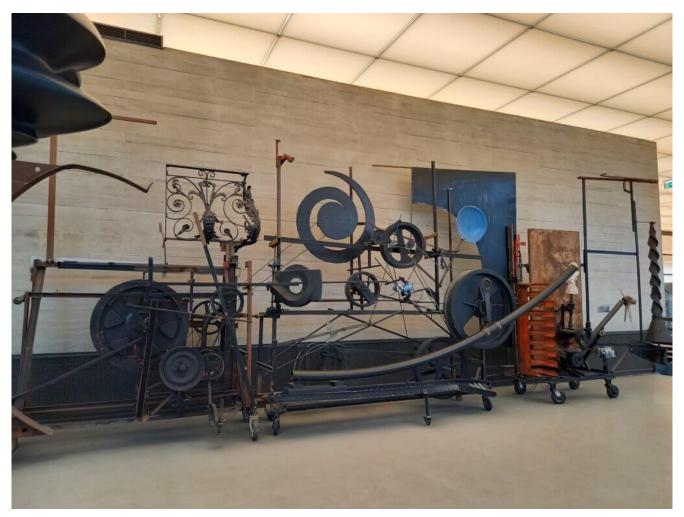
DAS LEHMBRUCKHAUS

Duisburg ist bekannt für Schiffahrt, Ruhrpott und Schwerindustrie. Hier ist der größte Binnenhafen Europas zu Hause. Die Stahlindustrie ist ein wichtiger Wirtschaftszweig, Großteile der eisenproduktion kommen aus Duisburg. Doch auch die Kunst der Moderne ist hier gut vertreten. Das Lehmbruckhaus geniesst internationalen Ruf und bestitzt bedeutende Kunstsammlungen.

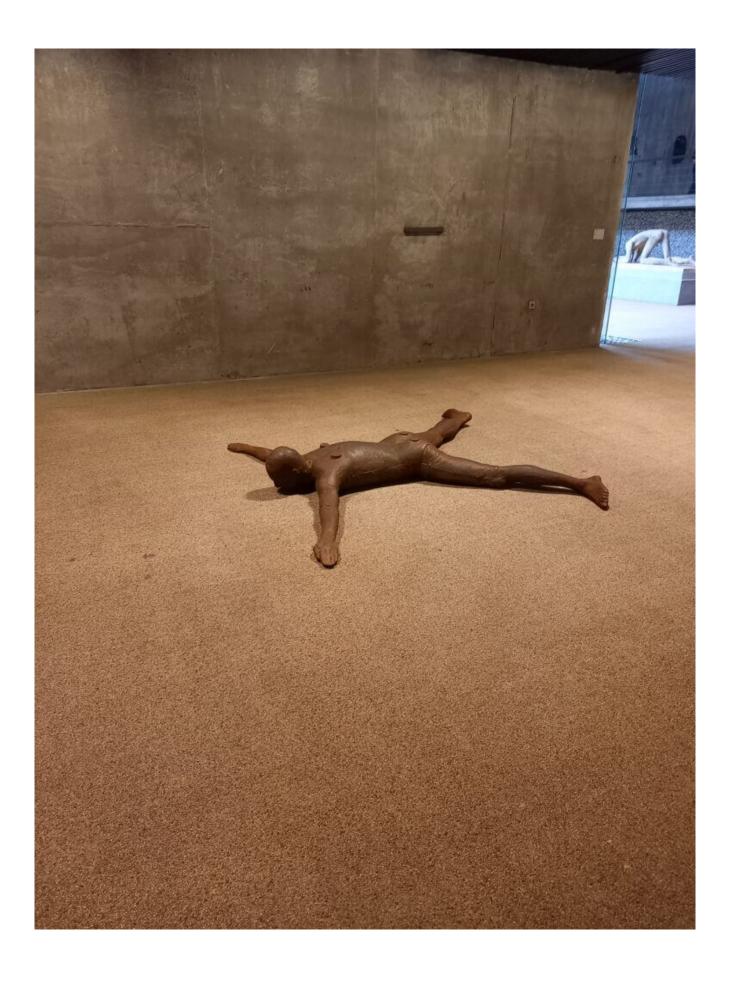


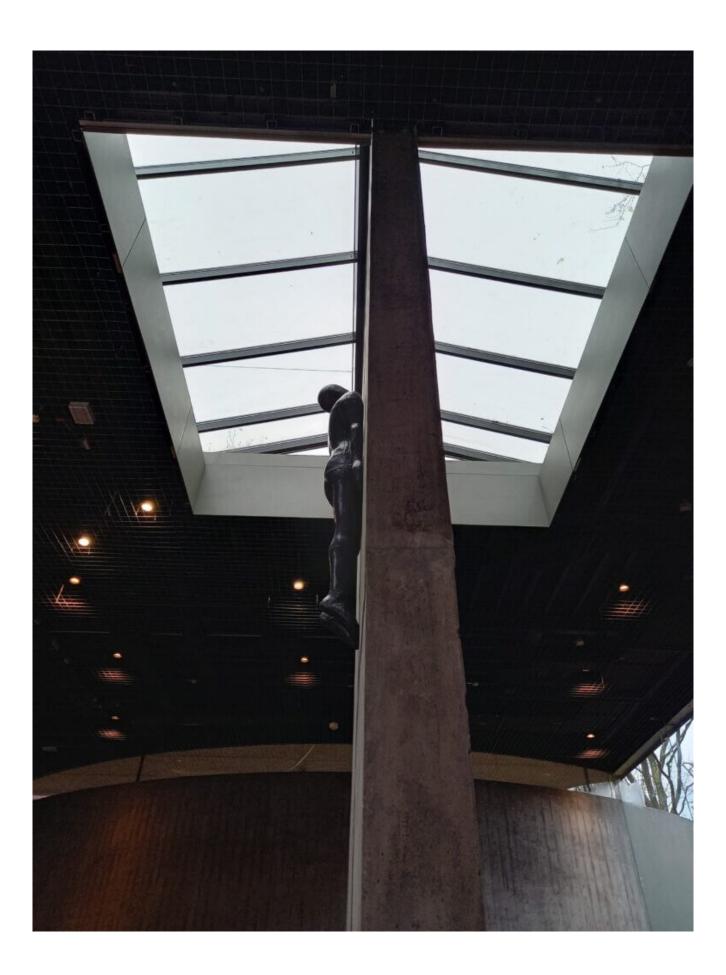


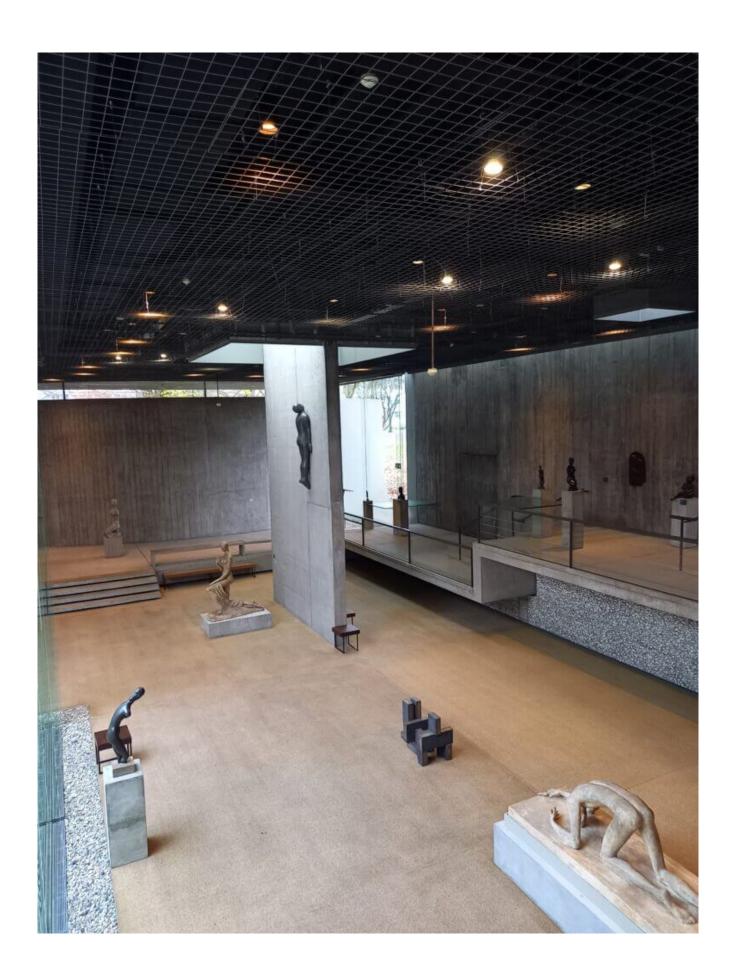
Was ist das Lehmbruckhaus?

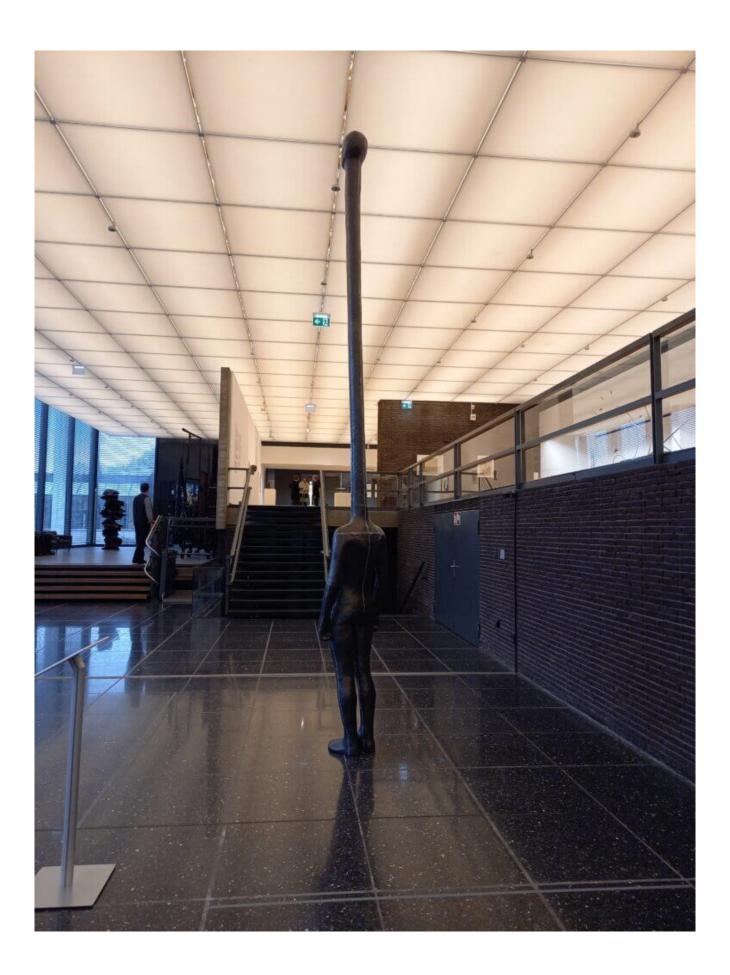


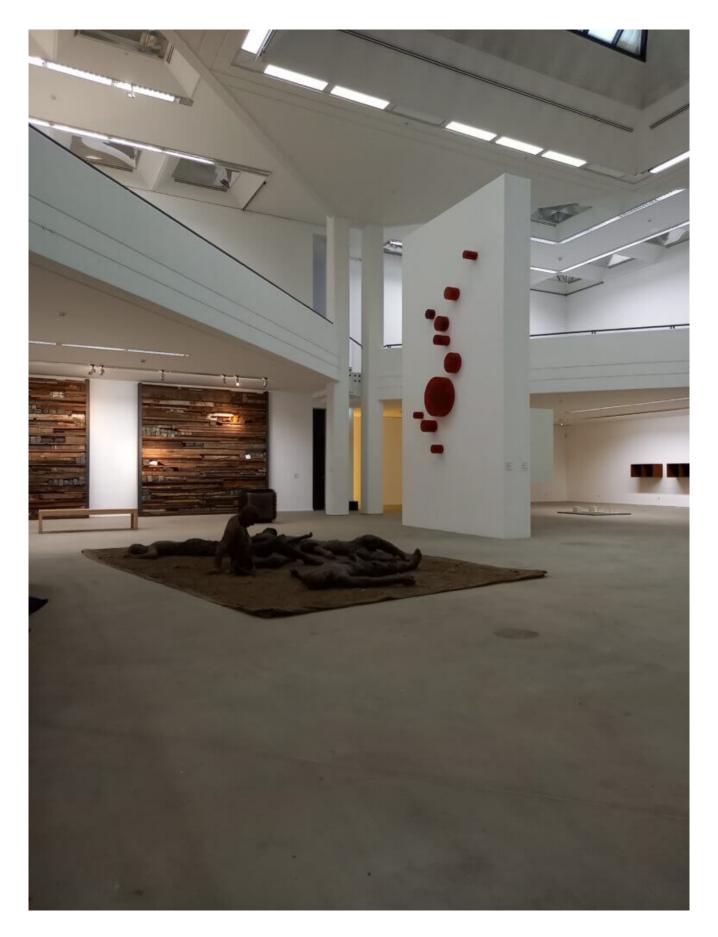
Tipp: unbedingt vom Aufsichtspersonal einschalten lassen und dann ein paar Minuten zuschauen. Es bewegen sich so unglaublich viele kleine Teile, einfach faszinierend Es handelt sich um Museum, dass es bereits über 100 Jahre gibt. Im Jahre 1905 wurde der Grundstein für den Kunstverein gelegt. Er übernimmt kulutrhistorische Aufgaben und sammelt zeitgenössische Kunst. 1912 wurden erste Objekte von Wilhelm Lehmbruck gekauft. Die Fabrikantenfamilie Böninger ist Förderer des Vereins und spendet der Stadt Duisburg 1916 das Grundstück an der Düsseldorfer Straße, dem heutigen Standort des Museums. Dazu erhält der Verein 30 000 DM für den Aufbau einer Sammlung. 1925 entwickelt sich daraus das Kunstmuseum.











Im II. Weltkrieg verliert das Museum leider viele Kunstobjekte, da sie als entartete Kunst deklariert wurde. Nach dem Krieg wuchs die Sammlung wieder rasch an, sodass **ein**

Neubau erforderlich wurde. Von 1958 bis 1964 wird der Entwurf von Manfred Lehmbruck im Kantpark umgesetzt. 1980 kommt ein Erweiterungsbau dazu, sodass nun die doppelte Ausstellungsfläche zur Verfügung steht.

2008 wird der Nachlass von Wilhelm Lehmbruck für die Stadt Duisburg gesichert. Zur dauerhaften Sammlung gehören nun:

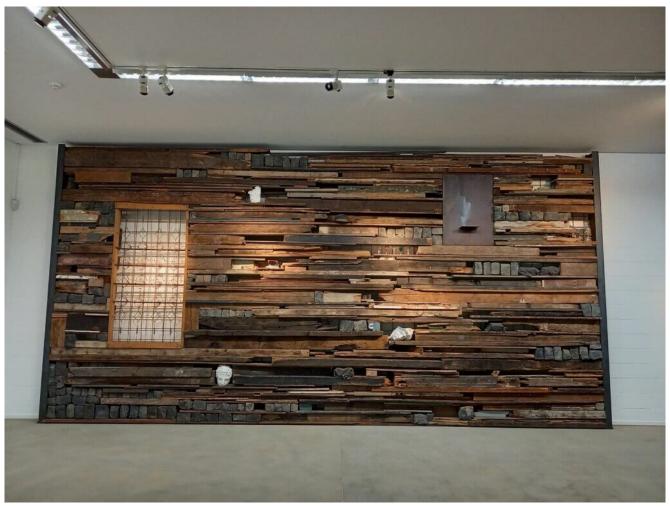
- über 800 Zeichnungen
- über 200 Druckgrafiken
- 11 Pastelle
- 33 Skulpturen
- 18 Gemälde



Blick ins Außengelände

Besucherinformationen Lehmbruckhaus

zum



Erreichbarkeit: Das Museum liegt 500 Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Du kannst also getrost zu Fuß hinlaufen. Du kannst aber auch mit den öffentlichem Verkehr hinfahren. Busse, Straßen- und U-Bahnen bringen dich zur Haltestelle Lehmbruck Museum.

Adresse: Friedrich-Wilhelm-Straße 40, 47051 Duisburg

Eintritt: 9 Euro für Erwachsene

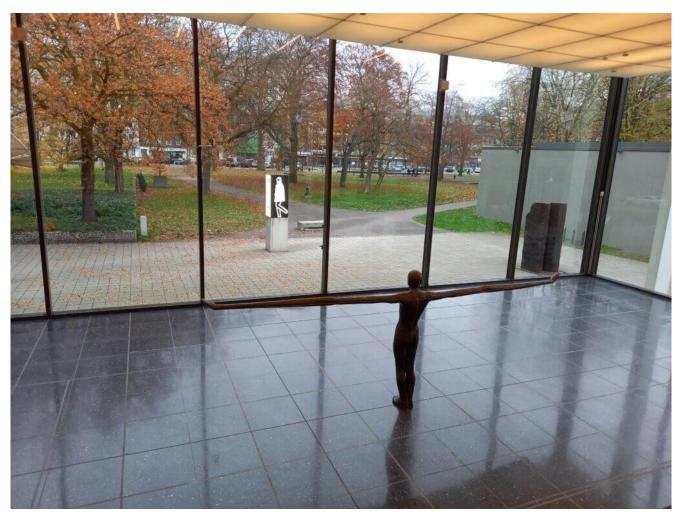
Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 12-17 Uhr Samstag, Sonntag 11-17 Uhr Montag geschlossen Das Museum gliedert sich in den Lehmbruckflügel, die Glashalle und den Neubau.

Übersichtsplan:

lehmbruckhausHerunterladen

Das Museum liegt in der City von Duisburg , im Kant Park, umgeben von über 40 Großfiguren. Künstler wie Cragg, Oppenheim und natürlich von Wilhelm Lehmbruck sind großzügig verteilt.



Antony Gormley, Field 1984/85

Wer war der Künstler Lehmbruck?

Wilhelm Lehmbruck wurde in Duisburg geboren und lebte von 1881 bis 1919 in den Städten Paris, Düsseldorf, Berlin und Zürich. Er wurde einer der bedeutendsten Bildhauer der Moderne. Er nahm an vielen internationalen Ausstellungen teil. 1908 heiratete er Anita Kaufmann. Aus der Ehe gehen drei Kinder

hervor, einer davon, Sohn Manfred, entwarf das 1964 eröffnete Museum Lehmbruckhaus.

Er ist im heutigen Stadteil Meidereich geboren und zeigte schon früh sein künstlerisches Talent. Gefördert von seinen Zeichenlehrern lernte er an der **königlichen Kunstakademie in Düsseldorf** sein Handwerk zum Bildhauer.

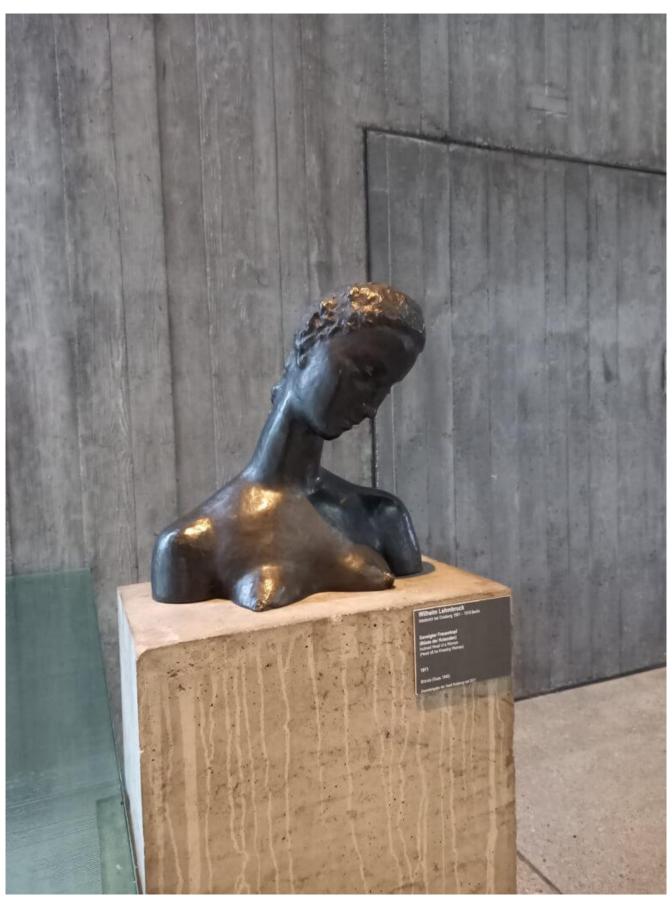


Lehmbruck-Skulptur Der Gestürzte

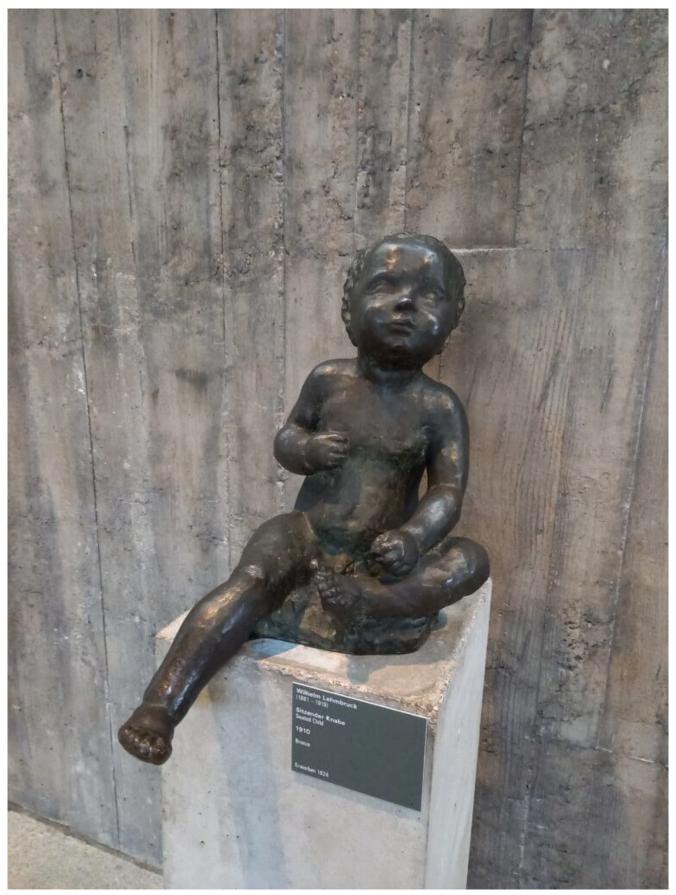
Seine ersten Erfolge erzielte er im Jahre 1906 auf der Kunstaustellung in Köln. 1907 eröffnete er sein Atelier in Düsseldorf und schließt sich der Vereinigung Düsseldorfer Künstlern an. In diesem Jahr stellt er auch zum ersten Mal in Paris einige Werke aus und reist später auch dorthin.

Aufgrund seiner Erfolge beschließen sie **nach Paris zu ziehen**. Erst bei Ausbruch des I. Weltkrieges mussten sie wieder nach Deutschland zurückkehren. In Berlin eröffnet er 1914 sein neues Atelier. Nach einer **Austellung in Mannheim** im Jahre 1916

beschließt die Familie Richtung Schweiz zu ziehen und nicht mehr nach Berlin zurück zukehren.



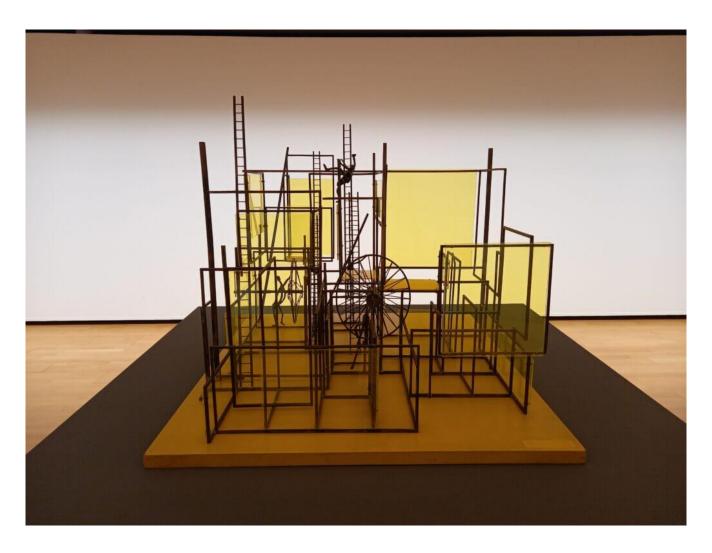
Lehmbruck: geneigter Frauenkopf



Lehmbruck: sitzender Knabe

In Zürich lernt er die Dichter und Schriftsteller Unruh und Ehrenstein kennen und freundet sich mit ihnen an. In dieser Zeit begegnet ihm auch **Elisabeth Bergner** kennen. Sie steht ihm Modell und er entwickelt starke Gefühle für sie. Lehmbruck zeigt erste Anzeichen einer Depression.

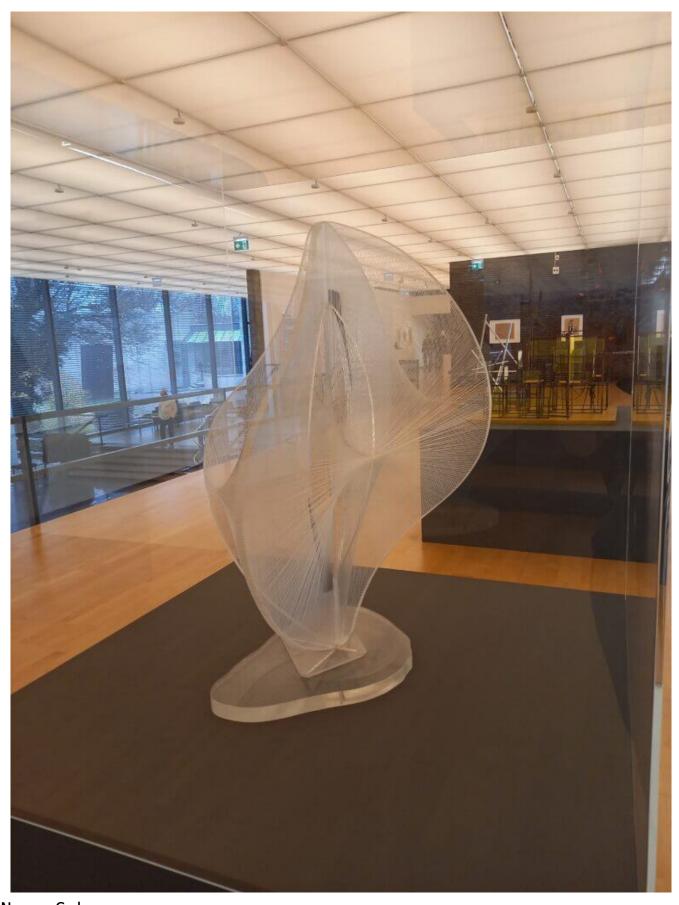
1919 muss für einen Auftrag nach Berlin. Dort setzt er sich mit den Theorien Rudolf Steiners auseinander. Er erwägt daraufhin nach Indien auszuwandern. In 1919 erhält er auch die höchste deutsche Auszeichung für einen Künstler, **Mitglied der preußischen Akademie der Künste** zu sein. Doch seine Krankheit brachte ihn dazu sich wenige Wochen später das Leben zu nehmen. Er schied mit nur 38 Jahren aus seinem Dasein.



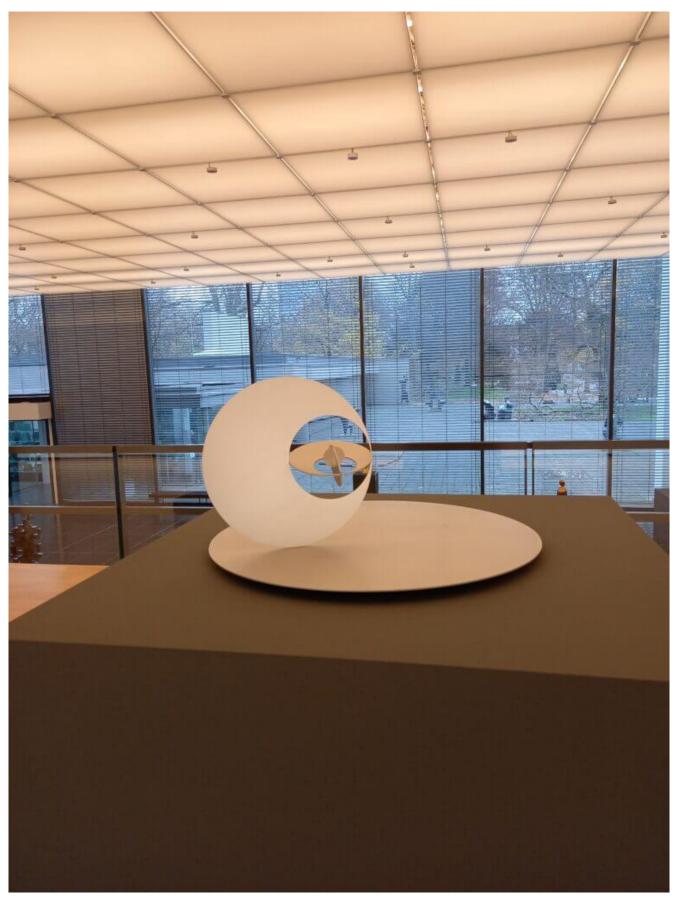
Internationale Kunst in Lehmbruckhaus

Im Lehmbruckhaus stehen bedeutende Beispiele der Klassischen Moderne, des Expressionismus, des Surrealismus und der

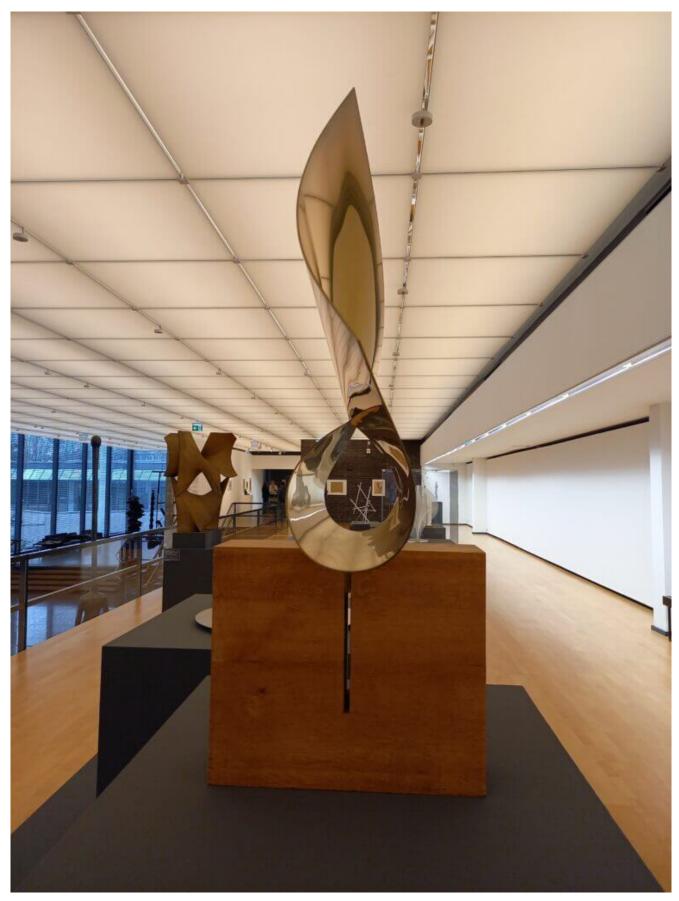
konstruktivistischen Skulptur. Werke bedeutender Künstlerpersönlichkeiten wie von Ernst Barlach, Joseph Beuys, Constantin Brâncuși, Salvador Dalí, Rebecca Horn, Käthe Kollwitz, René Magritte, Henry Moore, Niki de Saint Phalle oder Richard Serra.



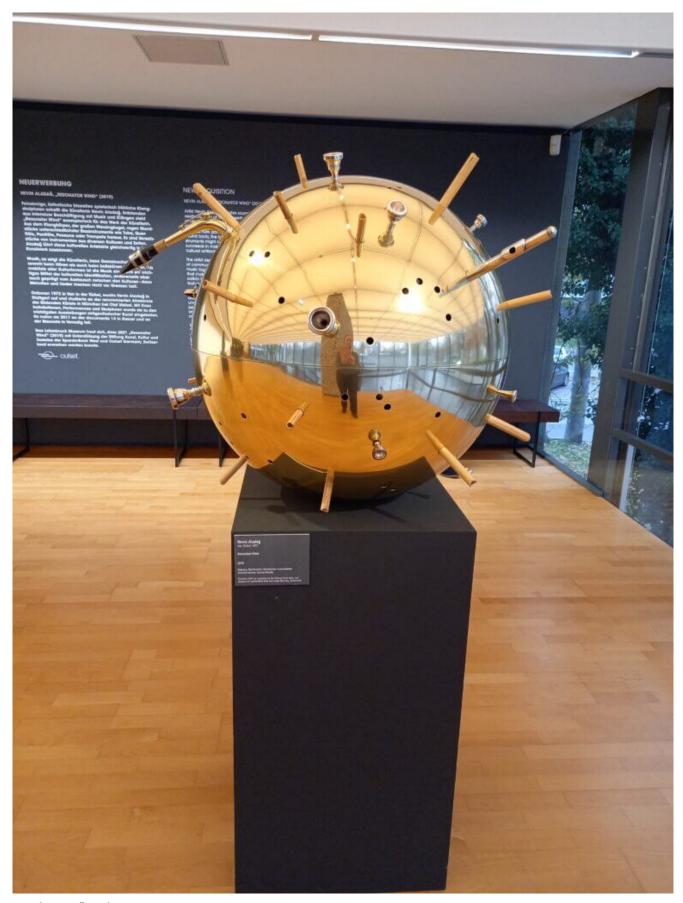
Naum Gabo



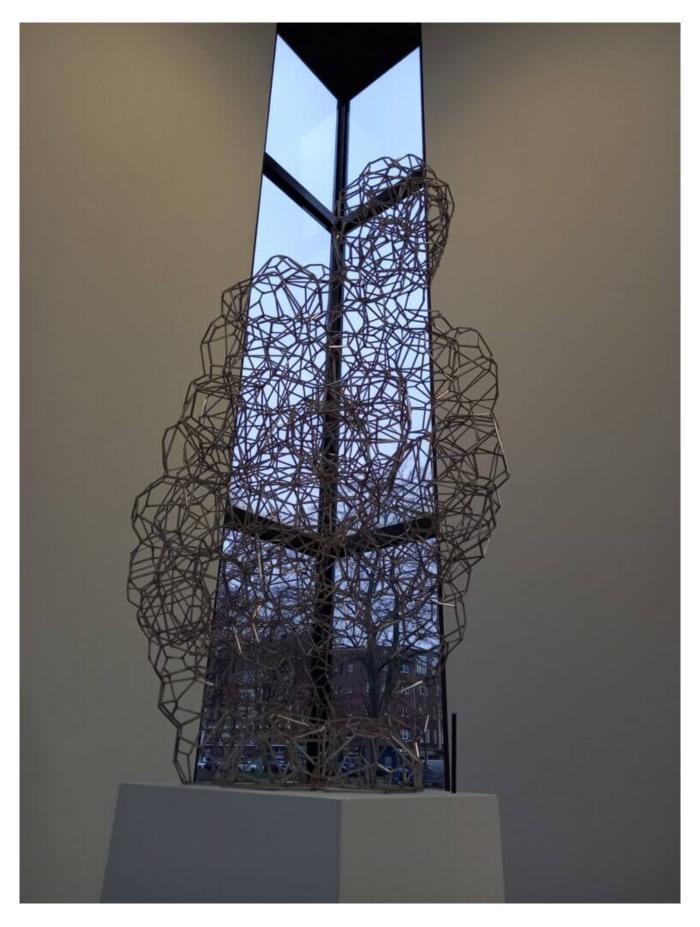
Maria Vieira



Max Bill



Novin Aladag



Das könnte dich auch interessieren: $\underline{\textbf{Das Katzenmuseum}}$ in Amsterdam

AUSWANDERN IM RUHESTAND 3 TOP-EMPFEHLUNGEN

Laut diversen Umfragen und Statistiken überlegt jeder vierte deutsche Rentner seinen Ruhestand im Ausland zu verbringen und auszuwandern. Grund hierfür sind die extrem hohen Lebenskosten und Immobilienpreise. Daneben sind die zu erwartenden Renten bei den meisten niedrig. Die Versorgungslücke klafft dann bei Rentenbezug weit auseinander.

Ich habe auf meinem Blog schon eine Reihe europäische Länder zum Auswandern vorgestellt:

- Österreich
- <u>Ungarn</u>
- Schweiz
- Italien
- Frankreich
- Spanien
- Portugal
- Irland
- Slowenien und Slowakei

Vor dem Auswandern sind einige Punkte zu überlegen:

- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten am Zielort?
- Wie hoch ist die Miete?
- Was kostet der öffentliche Verkehr bzw. wie hoch sind die Spritpreise?



Geld Die **Lebenshaltungskosten** im europäischen Vergleich:

100% entspricht dem europäischen Durchschnitt an Lebenshaltungskosten und Dienstleistungen*

- Österreich 112 %
- Ungarn 67 %
- Schweiz 167 %
- Italien 100 %
- Frankreich 112 %
- Spanien 97 %
- Portugal 89 %
- Irland 140 %
- Slowenien 88 %
- Slowakei 90 %

*Quelle: Statista Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 2021 Die durchschnittlichen **Mietpreise** für eine 1-Zimmer-Wohnung:

- •Österreich 669 €
- •Ungarn 385 €
- Schweiz 1227 €
- Italien 583 €
- Frankreich 677 €
- Spanien 605 €
- Portugal 569 €
- Irland 1124 €
- Slowenien 394 €

Somit sind zum Auswandern die **drei günstigsten Länder** von meinen bisher vorgestellten Zielen:

Ungarn-Slowenien- Portugal

Neben den Kosten sind auch die medizinische Versorgung, das Klima, das kulturelle Angebot und die Sprachen wichtige Kriterien für den Start in den neuen Lebensabschnitt.



Gesundheitssystem Umfrageergebnisse haben ergeben, dass folgende Prozentanteile

der Bevölkerung das inländische Gesundheitssystem für gut befunden haben:

- Österreich 95 %
- Ungarn 28 %
- Schweiz keine Angabe
- Italien 54 %
- Frankreich 91'%
- Spanien 81 %
- Portugal 42 %
- Irland 53 %
- Slowenien 69 %
- Slowakei 53 %



Ungarn Budapest Donau

Auswandern nach Ungarn

Ungarn ist ein beliebtes Urlaubsland und ideal für den

Altersruhesitz geeignet. In Ungarn sind die Lebenshaltungskosten rund 40 Prozent günstiger als in Deutschland. Die meisten Deutschen ziehen zum Balaton, dem Plattensee. Das Klima ähnelt dem deutschen Wetter , heiße Sommer und kalte Winter.

Der Ort Balatonfüred liegt am Nordufer des Plattensees und ist zudem ein Kurort. Dank des Herzchirugie-Zentrums und der Mineralquelle ist die Infrastruktur modern und gut ausgebaut. Zahlreiche Hotels, Restaurants und Bars bieten Abwechslung. In der näheren Umgebung befinden sich zwei internationale Flughäfen. Der eine ist der Flughafen Balaton am Westufer und der andere Flugenhafen ist in Budapest.

Das milde Klima macht es möglich, dass hier hervorragende Weine angebaut werden. In der Altstadt von Balatonfüred befinden sich wunderschöne Bauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. An der Schiffsanlegestelle ist ein Badestrand mit Zugang zum See.

Medizinische Versorgung

Ungarn als ein europäisches Land steht technisch eigentlich gut da. Aber im Gesundheitswesen kriselt es. Das Krankenhauspersonal, die Ärzte und Pfleger laufen scharrenweise in andere europäische Länder. Grund dafür ist die extrem schlechte Bezahlung des Fachpersonals. Viele Ärzte, die eine Praxis innehaben, bieten daher gegen Bezahlung eine bessere Behandlung an. Auswanderer, die eine gute medizinische Versorgung haben möchten, schließen aus diesem Grund eine Zusatzversicherung ab.

Klima

Im Norden und Westen grenzen die Gebirge das Land ab. Es herrscht trockenes Kontinentalwetter mit heißen Sommermonaten und kalten Wintern. Besonders niederschlagsreich ist die Tiefebene im Süden. Am Balaton, dem Plattensee herrscht fast mediterranes Klima. Die Wassertemperatur des Plattensees steigt in den Sommermonaten gerne mal auf 26 Grad. Im Norden ist es kühler und im Westen herrscht fast ozeanisches Klima mit milden feuchten Wintern.

Sprache

Ein Problem für Auswanderer ist die schwer zu lernende ungarische Sprache. Immer mehr junge Menschen in Ungarn sprechen Englisch und Deutsch. Das erleichtert es Einwanderern ein bisschen. Vor allem in den Städten und Touristengegenden ist das so, auf dem Land leider nicht. Wer nach Ungarn auswandert sollte sich Grundkenntnisse aneigenen.

MIt Online-Kursen oder Sprachlern-Apps ist das problemlos möglich. Einer der Marktführer ist die Sprachlern-App Mondly. Im Jahresabo kostet sie gerade mal 48 € und du hast 41 Sprachen zur Auswahl. Eine Besonderheit bei Mondly ist der lebenslange Zugang zum sprachenlernen. Eine weitere gute App ist die 50Languages. Das tolle an 50Languages ist, dass 100 Lektionen kostenlos sind. Die App gibt es für Android und Iphone. Wenn man die durch hat, denke ich versteht man schon einiges an Ungarisch. Und wer gerne analog lernt, d.h.mit ausgedruckten Lektionen, für den gibt es die passenden Bücher dazu.



Bohinisee Slowenien Berge

Auswandern nach Slowenien

Medizinische Versorgung

Slowenien hat ein gutes Gesundheitssystem. In den Städten gibt es **Gesundheitszentren**, in den Orten **Ambulanzen. Rettungswagen** fahren an jeden slowenischen Ort, notfalls kommt die Rettung per Hubschrauber. Die **Notrufnummer lautet 112**.

Das **Apothekennetz** ist ebenfalls gut aufgestellt. In den Städten gibt es Dienstapotheken, die rund um die Uhr geöffnet haben.

Klima

Das Land liegt in Mitteleuropa in der gemäßigten Klimazone. Umgeben ist das kleine Land von Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien. In Slowenien sind **drei Klimazonen** vorzufinden:

- Alpines Wetter in den Gebirgsregionen
- Mediterranes Klima an der Adria-Küste

• Kontinentales Klima im Osten des Landes

Mediterranes Klima bedeutet heiße Sommer und milde Wintermonate. Beim kontinentalen Klima sind die Temperaturschwankungen größer. Der Sommer ist sehr heiß und der Winter kälter als an der Küste. Alpines Klima bedeutet Schnee und Eis im Winter, extreme Kälte. Im Sommer wird es nur mäßig warm.

Sprachen

Slowenisch ist eine slawische Sprache und somit schwer zu erlernen.



Portugal

Auswandern nach Portugal

Medizinische Versorgung

Wenn Du überlegst, nach Portugal auszuwandern als Rentner oder zumindest einen Großteil des Jahres dort verbringen möchtest, musst du dich um die Gesundheitsversorgung kümmern. Das staatliche Gesundheitssystem in Portugal ist das "SNS" (Serviço Nacional de Saúde) und hat einen guten Ruf, obwohl die private Krankenversicherungen ebenfalls eine beliebte Option sind.

Es ist ziemlich einfach, in Portugal die Krankenversicherungskarte des staatlichen Gesundheitssystems zu erhalten. Wenn du als Ausländer in Portugal lebst, hast du Zugang zum Gesundheitssystem. Die Einwohner Portugals kommen in den Genuss eines kostenlosen GEsundheitssystems. Doch beachte, es gilt nur für Grundversorgungen. Für eine bessere Behandlung ist eine private Zusatzversicherung empfehlenswert.

Klima

Das Land ganz im Westen Europas hat gemäßigtes, maritimes Klima. Der Norden ist kühler und feuchter, als der Süden des Landes. In den Gebirgsregionen ist kontinentales Klima vorzufinden. Der Süden von Portugal ist sonnenreich. In den Wintermonaten ist es in Portugal überwiegend mild, oft um die 18 Grad Celsius. Gerade an der Algarve überwintern viele Urlauber.

Sprache

Portugiesisch ist eine von den Weltsprachen. 240 Millionen Muttersprachler und etwa 30 Millionen Zweitsprachler sprechen sie. In Portugal sprechen wenig Menschen Englisch. In den Touristenregionen ist Englisch anzutreffen und die jungen Portugiesen sprechen häufig Englisch. Wer nach Portugal

auswandert, tut sich und seinen Mitmenschen einen großen Gefallen, wenigstens einen **Grundwortschatz** zu beherrrschen. Es erleichtert dir als Einwanderer die Eingleiderung und die Behördengänge sind um einiges einfacher.

Eine gute Möglichkeit in die Sprache reinzukommen sind zum einen die Sprachapps wie Duolingo oder Babbel. Eine weitere Möglichkeit ist es seine Lieblingsfilme auf portugiessisch zu schauen, so lernst du es schneller.

Fazit: Auswandern als Rentner oder Rentnerin

Meine drei Favoriten sind doch eine gute Wahl oder findest du das nicht? Es ist für jeden Geschmacke etwas dabei. Wer gerne wandert und eine atemberaubende Natur geniessen möchte, geht nach Slowenien.

Du magst es lieber wärmer und badest gerne, egal ob in Naturgewässer oder in einer altehrwürdigen Therme? Dann ist Ungarn dein Land für den Ruhesitz im Alter. Mediterranes Klima versus kühle Berglandschaft: das findest du in Portugal. Im Norden kommen die Wanderfreunde auf ihre Kosten, an der Algarve die Bademäuse.

Was ist dein Favorit?